



ZKZ 8155

Geschäftsstelle:

Dachshund-Club Nordbayern e.V.
Jagdstraße 9, 90530 Wendelstein

Hinweise für Zuchtschau- und Prüfungsteilnehmer 2014

Wenn Sie sich zur Teilnahme an einer Prüfung oder Zuchtschau entschließen, so haben Sie folgende Meldegebühren an die jeweilige Sektion zu entrichten:

Schussfestigkeitsprüfung	5,00
Wassertest	10,00
Spurlautprüfung	45,00
Eignungsbewertung BhFK/95	40,00
Schweißprüfung	55,00
Schweißprüfung Fährtenhund	55,00
Schweißprüfung + JBN	65,00
Schweißprüfung 40 Std.	70,00
Schweißprüfung ohne Richterbegleitung / 20	55,00
Schweißprüfung ohne Richterbegleitung / 40	70,00
Einarbeitung auf Schwarzwild (ESW)	30,00
Verbandsschweißprüfung	55,00
Vielseitigkeitsprüfung	65,00
Int. Vielseitigkeitsprüfung	150,00
Stöberprüfung	45,00
Waldsuche	45,00
Kaninchenschleppes herausziehen	45,00
Begleithundeprüfung	30,00
Hindernislauf	30,00
Zuchtschau	15,00
Spezial-Ausstellung	28,00
Landessieger-Ausstellung	28,00
Kombipaket für LSA und Spezial	50,00
Jüngstenklasse	10,00
Zahn- und Rutenstatus	10,00

Bei der Meldung zu Gebrauchsprüfungen ist dem Meldeformular eine Kopie von der Vorder- und Rückseite der Ahnentafel beizufügen.

Nichtmitglieder haben bei allen Prüfungen doppelte Gebühren zu entrichten. Zu Eignungsbewertungen sind nur Mitglieder des DCN bzw. des DTK entsprechend der Prüfungsordnung zugelassen.

Ein Hund gilt erst dann gemeldet, wenn die Prüfungsgebühr bezahlt ist.

Zu allen Zuchtschauen und Prüfungen ist für den gemeldeten Hund die Ahnentafel und der Impfpass mit den gültigen Impfungen vorzulegen. Hunde, deren Herkunftsort in einem gefährdeten Bezirk für die Haustier-Tollwut fällt, dürfen nicht zu den Veranstaltungen gebracht werden.

Mindestalter des Hundes am Tag der Zuchtschau 6 Monate. Der Wunsch, die SchwHK + JBN (Jagdlicher Brauchbarkeits-Nachweis) abzulegen, ist bei der Meldung anzugeben.

Zu Prüfungen, die über den DCN zum DTK gemeldet werden müssen, sind nur Hunde zugelassen, die eine entsprechende Prüfung bereits im Wirkungskreis des DCN bestanden haben. Es wird auf die Notwendigkeit des Bestehens einer Hundehaftpflichtversicherung bei Teilnahme an unseren Veranstaltungen und Prüfungen hingewiesen. Der DCN und die Sektionen des DCN können keinerlei Haftung übernehmen.

Impressum

DCN Mitteilungen

Herausgeber und Verlag:

Dachshund-Club Nordbayern e.V., Jagdstraße 9, 90530 Wendelstein.

Die DCN Mitteilungen erscheinen 6 mal im Jahr, jeweils zum 1. Januar, 1. März, 1. Mai, 1. Juli, 1. September, 1. November. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Redaktionsschluss ist an jedem 5. Tag des Vormonats.

Verantwortlich für den Gesamtinhalt ist die 1. Vorsitzende des Dachshund-Club Nordbayern e.V.

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Berichte zu korrigieren oder zu kürzen.

Verantwortlich für den Inhalt

1. Vorsitzende: Ute Hellfeier

Jagdstraße 9, 90530 Wendelstein, Tel: 09129/40 57 58, E-Mail: ute.privat@hellfeier.com

Geschäftsstelle: Ute Hellfeier, Jagdstraße 9,

90530 Wendelstein, Tel: 09129/40 57 58,

E-Mail: ute.privat@hellfeier.com

Kassier: Gerhard Hugel, Flurstr. 16,

91126 Schwabach, Tel. 09122/77539

E-Mail: gerhard.hugel@t-online.de

Bankkonto:

Sparkasse Nürnberg,

DE32760501010001006900 BIC: SSKNDE77XXX

Druck: Druckerei Scheffel + Verlag GmbH

Kornburger Str.6 90530 Wendelstein

Tel.: 09129-6510 www.druckerei-scheffel.de

Titelfoto eingesandt von Herrn Sigmar Schwabe

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 2/2016

März / April 2016

ist der 5. Februar 2016. Die Ausgabe Nr. 2

umfasst in der Vorschau mindestens

die Monate **März / April** und den Rückblick auf **Januar / Februar 2016**.

Senden Sie bitte die Redaktionsunterlagen

rechtzeitig an Hubert Zillner,

Fliederstr. 10, 90530 Wendelstein.

Telefon 09129-8236

E-mail: hubert.zillner@zillners.de

INTERNET-Adressen:

Dachshund-Club Nordbayern:
www.dcn-ev.de

Ansbach:
www.dcn-ansbach.de

Bayreuth
www.sektionbayreuth.opage.de

Coburg:
www.dcn-coburg.de

Etzelwang:
www.dcn-etzelwang.de

Nürnberg:
www.dcn-nuernberg.com

Oberpfalz:
www.oberpfalz-dackel.de

Würzburg:
www.dcn-wuerzburg.de

Mitteilungen des Landesverbandes

Gebrauchsrichter – Fortbildung

Hiermit lade ich alle Verbandsrichter DTK und Verbandsrichter-Anwärter DTK, DTK-Klubrichter-Gebrauch, BHP-Richter DTK und BHP-Richteranwärter DTK zu einer nach den Bestimmungen der Richterordnung Gebrauch (ROG) durchzuführenden Richterfortbildung ein.

Die Veranstaltung findet am **Samstag, 13.02.2016** ab **10:00 Uhr** in der Gaststätte „**Jägerheim**“ in **90480 Nürnberg, Valznerweiher Str. 75** (Tel.Nr.: 0911 940850) statt.

Vor allem in Hinblick auf die Eigenschaft des Ruhens der Richter-tätigkeit ist dieser Termin eine **Pflichtveranstaltung** für alle oben genannten Richter.

Die Sektionsleiter sowie potentielle Prüfungsleiter sind ebenso herzlich eingeladen.

Eine gesonderte schriftliche Einladung zu dieser Veranstaltung ergeht nicht.

Reinhold Meyer
Obmann für die Gebrauchsarbeit im DCN

Verbandsschweißrichter – Fortbildung

Hiermit lade ich alle Verbandsschweißrichter und Verbandsschweißrichter-Anwärter zu einer nach den Bestimmungen der Richterordnung Gebrauch (ROG) durchzuführenden Richterfortbildung ein.

Die Veranstaltung findet am **Freitag, 19.02.2016** ab **19:00 Uhr** in der Gaststätte „**Zum Böhgrund**“ in **97478 Knetzgau-Eschenau, August-Wacker-Str. 25** statt.

Vor allem in Hinblick auf die Eigenschaft des Ruhens der Richter-tätigkeit ist dieser Termin eine **Pflichtveranstaltung** für alle oben genannten Richter.

Eine gesonderte schriftliche Einladung zu dieser Veranstaltung ergeht nicht.

Reinhold Meyer
Obmann für die Gebrauchsarbeit im DCN

Einladung zur Züchter – und Zuchtwartschulung am 20.02.2016

Am 20.02.2016 findet in den Wolfsgangsstuben in Röthenbach bei Sankt Wolfgang (Wendelstein) ein Vortrag und Erfahrungsaustausch zum Thema **Läufigkeit, Bedeckung, Geburt** statt. Hierzu laden wir alle Züchter und Zuchtwarte herzlich ein.

Wir bitten um Anmeldung unter der E-Mail duschner_sabine@yahoo.de.

Ehrenpreise des DCN 2014

Preis für den prüfungsbesten Jagdgebrauchs-Dackel im DCN

Es werden für diesen Preis alle Prüfungen berücksichtigt, die im Jahr 2015 in Deutschland abgelegt werden.

Der Hundebesitzer muss Erstmitglied oder Familienmitglied im DCN sein. Der Prüfungszeitraum ist gleich dem Kalenderjahr.

Der Preis wird anlässlich der Delegiertenversammlung des DCN 2016 vergeben.

Folgende Bewertungszahlen werden in Ansatz gebracht:

SchwHK + JBN	Punkte x 2 + 30 Pkte
Bundessiegersuche	Punkte x 2
SchwHK	Punkte x 2
SchwHK/F	Punkte x 2
SchwHK/40 Stundenf.	Punkte x 3
Auswahlsuche/40 Std.	Punkte x 3
SchwHK o. Richterbe.	5 Verw.Pkte 200 Pkte
	4 Verw Pkte 160 Pkte
	3 Verw.Pkte 120 Pkte
	2 Verw.Pkte 80 Pkte
Sw – 20 Stunden	1. Preis 200 Pkte
	2. Preis 160 Pkte
	3. Preis 120 Pkte
Sw – 40 Stunden	1. Preis 250 Pkte
	2. Preis 200 Pkte
	3. Preis 150 Pkte
Waldsuche	Punkte x 1,5
St	Punkte x 1,5
Vp	Punkte x 2
Int. Vp	Punkte x 2,5
Wasserarbeit	Punkte
Sp	Punkte x 1,5
Bundessuchensieger	+ 50 Punkte
Gebrauchssieger	+ 50 Punkte
Gebrauchsteckelbuch	+ 25 Punkte
CACIT	+ 30 Punkte

Bei abgelegten Jugendprüfungen und Prüfungen, die nach Vollendung des 15 Lebensmonat abgelegt werden, zählt jede Prüfungsart nur einmal und zwar die mit der höchsten Punktezahl.

Alle abgelegten Prüfungen müssen vom Hundeführer selbst an die Geschäftsstelle des DCN, spätestens bis **28. Februar 2016** gemeldet werden. Dies trifft auch zu bei der Erlangung des Titels „Gebrauchssieger“ und der Eintrag ins Gebrauchsteckelbuch.

Ein Hund kann diesen Ehrenpreis nur einmal erwerben

Preis für den formschönsten Dackel im DCN

Es zählen nur Ausstellungen, die in der Zeit vom 01. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015 besucht wurden. Der Hundebesitzer muss Erstmitglied oder Familienmitglied im DCN sein.

Der Preis wird anlässlich der Delegiertenversammlung des DCN 2016 vergeben.

Weltsieger oder Weltjugendsieger	100 Pkte
Europasieger/Europajugendsieger	80 Pkte
Champion of Champion	80 Pkte
Int. Champion Schönheit FCI	60 Pkte
Nationaler Champion oder Jgd-Ch.	60 Pkte
Dt. Veteranen Champion	60 Pkte
Klub Sieger / Klubjugendsieger DTK	50 Pkte

Folgende Bewertungszahlen werden in Ansatz gebracht:

Formwertnote V1	15 Pkte
Formwertnote V2	14 Pkte
Formwertnote V3	13 Pkte
Formwertnote V4	12 Pkte
Formwertnote V	10 Pkte
Formwertnote sg mit Platzierung	7 Pkte
Formwertnote sg	5 Pkte

Die Anzahl der besuchten Ausstellungen ist nicht beschränkt. Gewertet werden alle Erfolge im In- und Ausland, soweit diese vom DTK, der WUT und vom VDH bzw der FCI ausgeschrieben waren.

Die Erfolge müssen vom Hundebesitzer unaufgefordert an die Geschäftsstelle des DCN, spätestens bis **28. Februar 2016** gemeldet werden. Kopie der Ahnentafel oder sonstige Nachweise sind der Meldung beizufügen.

Bei Punktgleichheit wird der Hund aus der Gebrauchshundklasse dem Hund anderer Klassen vorgezogen. Sollte auch hier Punktgleichheit bestehen, rangiert der jüngere Hund vor dem älteren Hund.

Die Vorstandschaft

Prüfungserfolge

Bundessiegersuche 2015

Bereits Bruni`s Qualifizierung für die BSS lief schon etwas anders als sonst beim DCN üblich. Je näher wir dem Ziel kamen, desto schlechter wurde das Wetter und im Harz schließlich regnete es Bindfäden. Und es regnete und regnete, fast die ganze Nacht hindurch. Laut Prüfungsleitung fielen ca. 40 Liter Regen auf die frisch gelegten Fährten. Die Nerven waren gespannt. Am Freitag dann der Erkundungs- und Gewöhnungsgang für Hund und Mensch, brachte die Nerven weiter unter Spannung. Angesichts dieser Hanglagen konnte ich mir kein vernünftiges Ergebnis für meinen Hund mit mir im „Schlepptau“ vorstellen.

Am Begrüßungsabend dann schließlich wurden alle Richter und Helfer vorgestellt. Die Vorstellungsrunde der Hundeführer und ihrer Vierbeiner war aufregend. Ich war die einzige Hundeführerin ohne Jagdschein. Von elf Gespannen treten nur vier Führer zum ersten Mal bei einer BSS an. Also viele „alte Hasen“ mit reichlich Erfahrung und auch viele Schlachtenbummler. Die Anspannung stieg weiter mit der Verlosung der Startnummern und ebbt während der Nacht nicht bemerkenswert ab. Samstagmorgen trafen alle Beteiligten bei der Revierförsterei in Lautenthal ein. Nach Bürokratie und Jagdhornklang hieß es für die ersten Losnummern „Abfahrt in die Reviere“. Für Bruni und mich hieß das „WARTEN“.

Wir starteten um ca.13 Uhr 30 unsere Suche nach aufmunternenden Sätzen der Richter, wie alle Gespanne auf den Hochplateaus des Reviers. Eine Erleichterung.

Bruni nahm die Fährte gut an, wir fanden jedoch das 1. Wundbett nicht, die „Nachtschicht“ hatte offensichtlich ganze Arbeit geleistet; kein Schweiß war zu sehen, der Hund kreiselte, fand den Absprung und folgte dann, von mir unbemerkt, einer Verleitung. ABRUF! Abgetragen, Quersuche.

Sie nahm erneut die Fährte gut an, schnitt jedoch das 2. Wundbett, weiter, weiter! Endlich ein Wundbett, das auch ich sah. Bruni legte erneut an Tempo zu, ging aber ganz gleichmäßig wie auf einem unsichtbaren Gleis. Es konnte nicht mehr weit sein, war mein Gedanke, als Bruni leicht nach rechts zieht. Weiter, weiter. Plötzlich sah ich es auch!

Ich kann es kaum fassen, wir haben es geschafft. Wir sind am Stück. Tränen der Freude und der Erleichterung kullerten ins Hundefell. Tagessieg im 2.Preis, bei nur zwei ans Stück gekommenen Gespannen von elf gestarteten.



Helga Rühr mit Bruni

Ich danke allen, die meinem Hund und mir diesen Erfolg mit ermöglicht haben: Frau Hellfeier und der Vorstandschaft für das entgegengebrachte Vertrauen, Frau Papendorf und ihrem Team für die Organisation und Durchführung der Prüfung und natürlich meinen Übungshelfern, allen voran Frau Roswitha Eckstein, Frau Rosemarie Bauersachs und Herrn Reinhold Meyer. Ohne deren konstruktive Kritik und Zuspruch gäbe es diesen Erfolg nicht.

Helga Rühr

Internationale Bauprüfung in Polen

Unser Mitglied Helene Waldmann war am 12/13.09.2015 in Poznan (Polen) zur internationalen Bauprüfung.

Ihre Langhaarhündin Blanca sprengte in 1,52 Sek. den Fuchs 1. Preis, 100 Punkte, sie wurde drittbesten Hund von 41 Startern. Ihr Langhaarrüde Khan erhielt einen 1. Preis mit 94 Punkten.

Am 2.Tag durften nur noch zwölf Hunde starten, da der Rest durchgefallen war oder gefasst hatte, nur 3 Hunde erreichten die volle Punktzahl und bekamen das CACIT (zwei Mal 94 Punkte, sieben Mal durchgefallen) eine magere Ausbeute, aber eben eine schwere Prüfung mit Profifüchsen.





Helene Waldmann in Polen

Frau Waldmann berichtete von zwei wunderschönen Tagen mit ganz toller Organisation.

FCI – Europapokal Vielseitigkeitsprüfung



Die Teilnehmer der FCI – Europapokal Vielseitigkeitsprüfung

Am 17. und 18. Oktober 2015 fand in Lengau in Oberösterreich die Europapokal –Vielseitigkeitsprüfung des FCI statt.

Ida von Schloss Rosenau, eine Rauhaarhündin und ihr Erstlingsführer und Führer Norbert Trautner waren zu dieser Prüfung angenommen worden.

Insgesamt waren zehn Hunde aus Tschechien, der Schweiz, Frankreich, Österreich und Deutschland gemeldet.

Drei Dackel bestanden am Samstag den ersten Prüfungsteil leider nicht und schieden aus.

Alle anderen Dackel schafften auch die Prüfungen am Sonntag, an zwei Dackel konnte das CACIT vergeben werden.

Ida von Schloss Rosenau belegte mit 225 von 280 Punkten einen für sie hervorragenden 6. Platz.



Der DCN gratuliert Frau Rühr, Frau Waldmann und Herrn Trautner zu diesen Erfolgen

Ein herzlicher Dank gilt insbesondere Rosi Bauersachs, Roswitha Eckstein und Reinhold Meyer für die vorzügliche Ausbildung in der Sparte Gebrauchsarbeit.

Neue Mitglieder

Dorsch Barbara, 95183 Trogen	Wü
Förtsch Michael, 96103 Hallstadt	Wü
Fritz Otto Ilgen, 91625 Schnelldorf	Ansb
Göbel Benno, 97440 Werneck-Mühlhausen	Wü
Göbel Fabian, 97440 Werneck-Mühlhausen	Wü
Göbel Karl, 97440 Werneck	Wü
Hartig Lisl, 93170 Bernhardswald	Opf
Reuter Klaus, 96106 Ebern	Cob
Roder Andreas, 90766 Fürth	Nbg
Seidler Franziska, 96142 Hollfeld	Bay

Wir hoffen und wünschen, dass sich die neuen Mitglieder in unserem Club wohl fühlen und Anregungen für die Haltung und Führung ihres Dachshundes erhalten. Besuchen Sie die Clubabende.

Die Vorstandschaft

Wir gratulieren



Zum 60. Geburtstag am ...

12.01.	Gerd Mueller	97633 Gollmuthhausen
29.01.	Christa Wokoeck	84066 Mallersdorf-Pfaffenberg
06.02.	Georg Dietz	97337 Dettelbach

Zum 65. Geburtstag am ...

08.01.	Bruno Escherich	97631 Bad Königshofen
19.01.	Hannelore Geismann-Herold	92237 Sulzbach-Rosenberg
23.01.	Gert Rohrseitz	90513 Zirndorf
18.02.	Maren Barfuß	95447 Bayreuth
25.02.	Walter Müller	97078 Würzburg

Zum 70. Geburtstag am ...

02.01.	Dieter Kulas	93049 Regensburg
07.01.	Peter Hoferer	96271 Grub a.Forst
09.02.	Hubert Zillner	90530 Wendelstein

Zum 75. Geburtstag am ...

15.01.	Teja Gössler	90482 Nürnberg
15.02.	Helga Heinrich	85521 Ottobrunn

Zum 90. Geburtstag am ...

15.01.	Michael Kramer	91353 Hausen
--------	----------------	--------------

Auch allen nicht genannten Geburtstagskindern, die keinen runden oder halbrunden Geburtstag haben, gelten unsere besten Glückwünsche.

Die Vorstandschaft des DCN

**Herzlichen Glückwunsch –
Christa Wokoeck vollendet ihr 60. Lebensjahr**



Am 29. Januar feiert Christa Wokoeck ihren 60. Geburtstag. Seit 1994 ist sie Mitglied im DTK und DCN und seit 2000 die "First Lady" der Sektion.

An der Seite Ihres Wolfgang - 1. Vorsitzender der Sektion Oberpfalz im DCN – ist sie dessen rechte Hand, unermüdete, unverzichtbare, engagierte und ideenreiche Ratgeberin.

Leiterin der Geschäftsstelle, Delegierte der Sektion, Zuchtwartin, zuständig für die Welpenvermittlung, „Telefonseelsorge der Dackel-Hotline“, Ringhelferin, Prüfungsleiterin und, und, und.....

Über ihre vielfältigen Aufgaben hinaus, kümmert sich „unsere Christa“ um den reibungslosen Ablauf von Sektionsveranstaltungen, ist überall dabei und umsorgt die Corona mit Zuspruch, Kaffee, Kuchen und Leckerli.

Sehr erfolgreich führt Sie den Wokoeck`schen Rauhaardackelzwinger „vom Pfaffenberg“, der weithin bekannt ist und dessen Renommee sehr geschätzt wird.

Liebe Christa, die Mitglieder und die Vorstandschaft der Sektion gratulieren Dir recht herzlich zum Geburtstag. Wir wünschen Dir für Deine Zukunft beste Gesundheit, Glück und Wohlergehen im Kreise Deiner Familie und weiterhin viel Freude an der Dackelei.

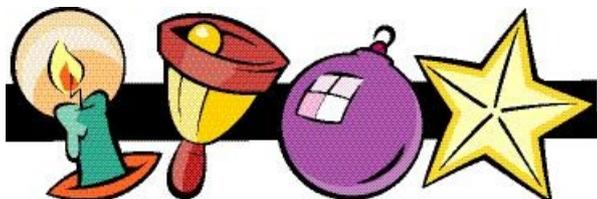
Reinhold Galli

2. Vorsitzender Sektion Oberpfalz

Liebe Christa,

Auch die Vorstandschaft des DCN wünscht Dir zu Deinem runden Geburtstag alles Gute und bleib so wie Du bist.

Die Vorstandschaft des DCN



Informationen der Züchter



Wurfankündigungen

DTK-Zwinger "von der flinken Pfote"

Kurzhaar Standard

Züchter: Ronny Geier
 Anschrift: Ebertshäuser Str. 1, 97453 Schonungen
 Tel.: 09727/1645 - 01520/8783670
 Wurfstag: Dezember 2015
 Mutter: **LS 2014, LS 2015 Celestine vom Krummholz**, SfK, Sp, SchwK BHP-G
 Vater: **Quando von den Räufern**, SfK, Sp/J, SP, SchwK, BHP-G

DTK-Zwinger von Schloß Rosenau

Rauhhaardackel Standard, dunkel-saufarben

Züchter: Bernd Trautmann
 Anschrift: Am Rottenbach 3, 96487 Dörfles-Esbach
 Tel.: 09561-68701
 Wurfstag: Ende Januar 2016
 Mutter: **GS 2010 Zena vom Linteler-Forst FCI, Fw: V**,

LZ: BHP-G, BHPS-, BHPS-2, BhFk/95, BhN(F), SchwK/40, SchwK/J, SchwKF, SchwN, Sfk, Sp, StJ, SwI/II, VpoSp

Vater: **CH-JCH SDC 2012, D-JCH 2012, D-JCh VDH 2012, EJS VDH 2012, KJS 2012, LJS 2012, WUT-JCh 2012, BS 2013, CZ-JCh 2013, LS 2013, A-Ch 2014, C.I.B. 2014, CZ.Ch 2014, D-Ch 2014, D-Ch VDH 2014, LS 2014, Kolja vom Linteler-Fprst FCI**,, BhFK/95, BhN(F), ESw, SchwK/J, Sfk, Sp/J, St,

Wurfmeldungen

Rauhhaar

DTK-Zwinger vom Waldesgraben

Rauhhaar-Standard, schwarz-rot

Züchter: Erich Scheuerer
 Anschrift: Ammelbrucher Str. 2, 91731 Langfurth
 Tel.: 09856-757 oder 0171-9932291
 Internet: www.vom-waldesgraben.de
 Wurfstag: 03.10.2015
 Wurfstärke: 2/3 Welpen schwarz-rot und braun
 Mutter: **Jola vom Waldesgraben, Fw: V**, Sp, BhFK/95,
 Vater: **GS 2006 Bazi vom Waldesgraben, Fw: V**, Sp/J, Sp, St, StJ, VP, BhFK/95, BHN(F), WaT, WaS, VpoSp,

DTK-Zwinger „von den Räufern“

Rauhhaar Standard saufarben

Züchter: Heinrich Geier
 Anschrift: An den Brennöfen 2, 97488 Wetzhausen
 Tel.: 09724/2757

Wurfstag: 09.10.2015
 Wurfstärke: 2,3 Welpen
 Mutter: **Gitta vom Neuholz FW. V,**
 Lz: Sp/J BHP G
 Vater: **EJS 2012, LJS 2012, KJA 2012, D-Jh 2012
 LS 2013, BS 2013, D-Ch VDH 2014, LS
 2014, Kolja vom Linderler-Forst FW. V ,
 BhFK/95, BhN(F) SchwK/J ESW, Sp/J**

DTK-Zwinger vom Höllbachtal
 Rauhaar-Standard, schwarz-rot und dkl.saufarben

Züchter: Silvia Schwinger
 Anschrift: Frankenberg 11a,
 93179 Brennbach
 Tel.: 09484-1235 oder 0170-6888990
 Wurfstag: 10.11.2015
 Wurfstärke: 2/3 Welpen
 Mutter: **Ida vom Höllbachtal, Fw: V,**
 LZ: BHP 1
 Vater: **Nicky vom Brennbach, Fw: V1,**
 LZ: BHP 1 und 2

DTK-Zwinger: vom Schöner-Grund
 Rauhaardackel Normalschlag

Züchter: Tanja Schöner
 Anschrift: Malzstrasse 2, 92637 Weiden
 Tel.: 0961-4017996
 Internet: www.dackel-vom-schoener-grund.de
 Wurfstag: 29.11.2015
 Wurfstärke: 6/0 Welpen - abzugeben noch 2 Welpen
 Mutter: **Georgina vom Sternenhimmel , Fw: V,**
 LZ: BHP-1
 Vater: **LJS 2013 Danny von der Herrlichen Höh,
 Fw.: V,**
 LZ: BHP-G, Sfk., Sp, SchwK

**Weitere Informationen über abzugebende Dackelwelpen
 finden Sie unter:**

DCN Welpen- und Junghundevermittlung
<https://www.facebook.com/DCN-Welpen-und-Junghundevermittlung-864010847029884/>

Mitteilungen der Sektionen

Sektion Ansbach

Vorsitzender: Erich Scheuerer,
 Ammelbrucher Str. 2, 91731 Langfurth, Tel.: 09856-757

Termine

Leistungszeichen Bauhund Fuchs Natur

Auch in diesem Winter bietet die Sektion Ansbach wieder die Möglichkeit, das Leistungszeichen Bauhund Fuchs Natur (BhFN) zu erwerben.

Interessenten wenden sich bitte an Erich Scheuerer (Tel. 09856/757) oder Eugen Bach (Tel. 09825/1520).

Für die Ablegung des Leistungszeichens wird ein Unkostenbeitrag von 30,00€ erhoben.

Vorschau

Jahreshauptversammlung der Sektion Ansbach

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Sektion Ansbach findet am 11.03.2016 statt.

19.03.2016 Waldsuche

26.03.2016 Vielseitigkeitsprüfung ohne Spurlaut mit Waldsuche

Berichte

Spurlautprüfung in Deiningen am 03.10.2015

An einem schönen herbstlichen Tag fand die Spurlautprüfung im Niederwildrevier der Gebrüder Meyer in Deiningen im Ries statt. Von vier gemeldeten Hunden nahmen nur zwei an der Prüfung teil. Aufgrund des guten Besatzes gestaltete sich die Suche nach Feldhasen zum Nachweis des Spurlautes erfreulich einfach.

Richterobfrau Gisela Hähnle und Richter Willi Hähnle, beide aus Ittlingen, sowie Richteranwalt Jürgen Reinhart aus Arnstein-Gänheim, hatten bei dieser Vielzahl von Hasen keine Schwierig-

keiten, ihrem Amt gerecht zu werden.

Eugen Bach aus Herrieden-Neustetten errang mit seiner Teckelhündin Jana von der Altmühl mit 72 Punkten einen 2. Preis. Tagessieger wurde Franz Ott aus Aalen mit seinem Teckelrüden Fetzer aus Erdinger Rauhaar mit 94 Punkten (1. Preis).



Tagessieger Franz Ott (li) mit Prüfungsleiter Herbert Hammele

Unser herzlicher Dank gebührt dem Richterteam für sein faires Urteil sowie den Gebrüdern Meyer für die Bereitstellung ihres Reviers.



Fetz vom Erdinger Rauhaar (94 Punkte, 1. Preis)

B/F: Franz Ott

Jana von der Altmühl (72 Punkte, 2. Preis)

B/F: Eugen Bach

Vielseitigkeitsprüfung ohne Spurlaut in Langfurth am 17.10.2015

Am 17.10.2015 fand beim DCN Sektion Ansbach in Langfurth eine VpoSp statt.

Bei Zeit waren wir - ich mit meinen Hündinnen Elke v. d. Tadderak und Auguste vom Klötzle Blei - beim Treffpunkt im Grünen Baum in Langfurth, wo die beiden anderen Hundeführer schon warteten und die Richter Manfred Leicht, Peter Forkel und Magnus Latzel die Impfpässe kontrollierten und die Ahnentafeln zu sich nahmen. Der Prüfungsleiter Erich Scheuerer begrüßte uns und es ging hinaus ins Revier, wo erst mal jeder Hund seine Schweißfährte arbeiten musste.

Wir hatten Los drei und vier. Die Schweißarbeit lief gut; beide Dackelinen lagen im ersten Preis, Auguste hatte sich sogar erfolgreich zwischen zweitem Wundbett und dem Stück durch frisch umgebrochenes Gelände gearbeitet.

Nach der Schweißarbeit gab es Brotzeit im Revier.

Dann wurde der Gehorsam geprüft. Nun ja, aber immer noch lagen die beiden im ersten Preis. Der dritte und letzte Teil bei der VpoSp ist die Stöberarbeit. Geprüft wird die Ausdauer bei der Suche, das Benehmen beim Stöbern und Finden. Elke ist nach der Meinung von zweien der Richter nicht weit genug in die Parzellen hineingegangen, hat zwar ausdauernd gesucht und gefunden, aber es reichte - bei Vps ist immer das schlechteste Teilergebnis maßgebend für den Preis - leider nur für einen dritten Preis mit 155 Punkten.

Guste dagegen, stöberte ausdauernd, lange, laut und tief in den Bestand hinein, war gerade noch rechtzeitig zurück und hat die VpoSp im ersten Preis mit 190 Punkten als Tagessieger bestanden. Insgesamt haben von den vier Gespannen drei bestanden, ein erster Preis, zwei dritte Preise und ein Gespann wird es wohl nächstes Jahr wieder versuchen und dann auch das bisschen Prüfungsglück haben, das man braucht, um zu bestehen.

Gemeinsam ließ man den Prüfungstag bei einem guten Essen im Grünen Baum ausklingen.

Gabriele Niess

Auguste vom Klötzle Blei (190 Punkte, 1. Preis)

B/F: Gabriele Niess

Elke v. d. Tadderak (155 Punkte, 3. Preis)

B/F: Gabriele Niess

Attila Hunters Soulmate (154 Punkte, 3. Preis)

Carmen Ulrich-Schmidt

Sektion Bayreuth

Vorsitzender: Frank Müller,
Kreutzbergstr. 8, 95213 Münchberg - Tel.: 09251 43487
Internet: www.sektionbayreuth.opage.de

Termine

Winterwanderung So. 17.01.2016

Winterwanderung um den Weißenstatter See mit Einkehr
Treffpunkt: 14:00 Uhr am Parkplatz Weißenstatter See

Jahreshauptversammlung Sa. 13.02.2016

Sektionslokal Moosing in Bayreuth

Beginn: 16:00 Uhr

TOP 1: Begrüßung des 1. Vorsitzenden

TOP 2: Bericht des 1. Vorsitzenden

TOP 3: Bericht Gebrauch/Zucht

TOP 4: Bericht des Kassiers
TOP 5: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der
Vorstandschafft
TOP 6: Ehrungen
TOP 7: Wünsche und Anträge

Vorankündigungen

1. Dackeltreffen am So. 13.03.2016
(Näheres im nächsten Heft)

Bericht

Weihnachtsfeier am 12.12.2015

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier fand wieder im kleineren Kreis in unserem Sektionslokal Moosing statt.

Nachdem unser neuer 1. Vorsitzende Frank Müller die Begrüßung vorgenommen und seinen Dank an die Vorstandschafft mit einem kleinen Präsent geleistet hatte, wurde ihm auch von Herrn Franz im Namen der Sektion mit einem kleinen Geschenk für die Arbeit und den Einsatz gedankt.



Herr Franz und Herr Müller bei der Übergabe des Geschenkes

Das anschließende Essen war wie immer köstlich und es gab keinerlei Klagen. Nach dem Essen wurde, wie schon bei den vergangenen Weihnachtsfeiern, diese durch einige Geschichten und Gedichte von unserer 2. Vorsitzenden Susanne Hardt und von unserm Kassier Karl-Heinz Franz ausgestaltet.



Susanne Hardt in Aktion

Die Tombola war wie immer reichlich gefüllt.



Deshalb nochmals vielen Dank an alle anwesenden Mitglieder für die zahlreichen Spenden. Im allgemeinen kann man sagen, dass es wieder, wie schon in den vergangenen Jahren, eine wunderschöne, besinnliche Weihnachtsfeier war, bei der alle Anwesenden auf ihre Kosten gekommen sind, wenn auch manche ihre eigenen Spenden gewonnen haben.

Sektion Coburg

Vorsitzender: Prof. Dr. Georg Härtel,
Rückerswind 36, 96528 Frankenblick, Tel. 036766/84777,
email haertel@dcn-coburg.de, Internet www.dcn-coburg.de



Zu Jahresbeginn wünschen wir allen Lesern einen guten Start ins neue Jahr und weiterhin viel Freude mit der Dackelei!

Die Vorstandschaft der Sektion Coburg mit Prof. Dr. Georg Härtel, Rosi Bauersachs, Jutta Brückner und Bernd Trautmann

Termine

Im Januar 2016 findet kein Dackelstammtisch statt!

Nächster Dackelstammtisch, Freitag, 12.02.2016, 19:00 Uhr

Landhaus Kaiser, Neustadter Str. 24, 96487 Dörfles-Esbach

Vorankündigungen

Sektionsversammlung am Freitag, 11.03.2016, 19:00 Uhr

Landhaus Kaiser, Neustadter Str. 24, 96487 Dörfles-Esbach

1. Begrüßung
2. Berichte des 1. Vorsitzenden
 - a) Gebrauchsarbeit
 - b) Zucht
 - c) Kassenbericht
 - d) Kassenprüfer

- e) Zuchtschauen
 - f) Begleithundkurse (+BHP-S)
 - g) Dackelrennen
 - h) Agile Dackel
 - i) Welpen- und Junghundegruppen
 - j) Wanderungen
 - k) Dackelshop
3. Ehrungen
 4. Verschiedenes, Anträge und Wünsche

Vergabebedingungen für Führernadeln und Ehrenpreise der Sektion Coburg

Führerauszeichnungen sollen sektionsorientiert sein.

Der Hundeführer muss Mitglied oder Familienmitglied der Sektion Coburg sein.

Erstlingsbruch für 1 erfolgreiche Führung auf Jagdgebrauchsprüfung.

Doppelbruch in Bronze für 4 Führungen auf Jagdgebrauchsprüfungen.

Doppelbruch in Silber für 9 Führungen auf Jagdgebrauchsprüfungen.

Doppelbruch in Gold für 15 Führungen auf Jagdgebrauchsprüfungen.

Bester Hund auf Jagdgebrauchsprüfungen

Der Besitzer des Hundes muss Mitglied oder Familienmitglied der Sektion Coburg sein.

Gewertet werden alle in Deutschland abgelegten Prüfungen. Die Bewertungen erfolgen analog der im DCN geltenden Bestimmungen, außer BhN 200 Punkte und SchwN 200 Punkte. Bitte Kopie der Ahnentafel einreichen.

Züchterpreis

Der Ehrenpreis kann nur an einen Züchter vergeben werden, der Mitglied der Sektion Coburg ist.

Jeder Züchter, der sich an der Vergabe beteiligt, kann aus seiner Zucht bis zu 4 Teckel melden, die den Namen seines Zwingers tragen. Die Hunde müssen nicht in seinem Besitz stehen.

Bewertet werden sämtliche Prüfungen jagdlicher Art, die die Hunde absolviert haben und BHP-G:

1. Preis 100 Punkte, 2. Preis 75 Punkte, 3. Preis 50 Punkte. Darüber hinaus zählt die beste Bewertung jeden Hundes auf Ausstellung. Es muss jedoch mindestens ein Hund auf Zuchtschau oder Ausstellung den Formwert „sehr gut“ erreicht haben. Für alle Bewertungen gelten die Multiplikatoren des DCN, bis auf BhN 200 Punkte und SchwN 200 Punkte. Die Punkteskala des DCN wird jährlich einmal im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Bis zu diesem Termin (**31.1.2016**) sind die Unterlagen unaufgefordert bei einem Mitglied der Vorstandschaft abzugeben. Für die Vergabe des von Bernd Trautmann gestifteten Preises für Schweißarbeiten sollten drei verschiedene Schweißprüfungen zugrunde liegen. Die Vergabe liegt in den Händen der Vorstandschaft. Ebenso kann die Vorstandschaft weitere Ehrenpreise nach eigenem Ermessen vergeben.

Die Ehrenpreise werden an der Sektionsversammlung überreicht.

Berichte

Schweißprüfung mit JBN und Wassertest am 4.10.2015 im Revier Wildpark bei Rödentel

Bei trübem Wetter versammelten sich um 8 Uhr sieben Hundeführer am Verkehrskreisel Rödentel-Mönchröden, bevor die Corona zum Aufenthaltsort, der Häslichhütte fuhr. An der Hütte angekommen, begrüßte der Prüfungsleiter Prof. Dr. Georg Härtel die Richter Anja Pusch, Andreas Scheurer, Oliver Schwarm und den Richteranwalt Magnus Latzel, die Hundeführer, sowie Rosi Bauersachs und Roswitha Eckstein, die die Fahrten gelegt hatten. Nach der Verlosung der Startnummern wurden nach und nach die Gespanne abgeholt und zum Anschuss der jeweiligen Schweißfahrten gebracht. Bis zum frühen Nachmittag waren alle Hundeführer und Dackel mit Bruch wieder an der Hütte eingetroffen!

Beim Wassertest nach einer Mittagspause apportierten zwei Te-

ckel ohne Probleme die Wildente.



Zum Abschluss des Prüfungstages überreichten die Richter und der Prüfungsleiter an die Hundeführer die Urkunden, Ahnentafeln und Erinnerungsmedaillen. Prof. Dr. Georg Härtel bedankte sich bei den Richtern für das faire Richten und den reibungslosen Ablauf der Prüfungen sowie bei Förster Remler für die Nutzung des Staatsforstes und der Hütte. Ein weiterer großer Dank gilt Rosi Bauersachs und Roswitha Eckstein die die Fährten gelegt und sich um die Organisation des ganzen Tages mit gekümmert haben. Für die Verpflegung war bestens gesorgt: ein kleines Frühstücksbuffet, heiße Gulaschsuppe zu Mittag mundet allen hervorragend!

Johannes Dötterl



Ergebnis:

Sandor vom Linteler-Forst FCI, rauhh., 50 Punkte, 3. Preis
BF: Gerd Müller, Gollmuthausen

Franziska von der Tauritzmühle, langh., 50 Punkte, 3. Preis,
ZBF: Dr. Jutta Stadler, Heinersreuth

Brösel vom Teufelholz, rauhh., 75 Punkte, 2. Preis, JBN
BF: Claudia Emmert, Gehülz

Iwan vom Queienberg, rauhh., 92 Punkte, 1. Preis, JBN
BF: Jörg Bartholomäus, Grabfeld

Fritz von der Schrunn, rauhh., 100 Punkte, 1. Preis, JBN
Wassertest 32 Punkte

BF: Dr. Monika Dörr, Bergheim

Enja vom Jungholz, rauhh., 100 Punkte, 1. Preis, JBN
BF: Corina Ebner, Nassach

Tagessieger Miro vom Grenzeck, rauhh., 100 Punkte, 1. Preis
JBN, Wassertest 32 Punkte,
BF: Johannes Dötterl, Erbdorf

Baueignungsbewertung am 11.10.2015

Nach tierschutzkonformer Einarbeitung und Prüfung konnte das Leistungszeichen BhFK/95 vergeben werden an:

Caesar vom Druidenstein, rauhh.

Peppina vom Linteler-Forst FCI, rauhh.,

Terzia vom Linteler-Forst FCI, rauhh.

Xarina vom Linteler-Forst FCI, rauhh.

Unkas vom Linteler-Forst FCI, rauhh.

Xero vom Linteler-Forst FCI, rauhh.



Vielseitigkeitsprüfung ohne Spurlaut 17.10.2015

Am 17.10.15 richtete die Sektion Coburg in den Revieren Wildpark und Mittelberg bei Rödental die Vielseitigkeitsprüfung ohne Spurlaut aus. Vor Prüfungsbeginn begrüßte Prof. Dr. Härtel um 8 Uhr die Teilnehmer in der warmen und trockenen Häslichhütte und wünschte viel Spaß und Erfolg. Im Anschluss wurden per Losverfahren die Startnummern verteilt. Das Wetter war nicht vielversprechend und die Voraussetzungen für eine VP-Prüfung nicht ideal, da es die ganze Nacht geregnet hatte und am Prüfungsmorgen immer noch anhielt. Die erste Prüfungseinheit war die Schweißarbeit. Dies meisterten die Hunde und ihre Führer mit guten bis sehr guten Ergebnissen.

Die im Anschluss durchgeführten Abrichtefächer verliefen problemlos und ohne größere Beanstandungen. Das letzte Prüfungsfach war das Stöbern im Revier Mittelberg. Da in jeder Stöberparzelle Wild angetroffen wurde, konnte jeder Hund seine Fähigkeiten zeigen und Wild herausdrücken. Auch das zweite Stöbern meisterten die Hunde zügig. Alle Führer waren froh, als sie ihre Jagdbegleiter wieder freudig in Empfang nehmen konnten. Jeder Prüfungsteilnehmer hat das Klassenziel erreicht.

Ich bedanke mich im Namen aller Teilnehmer bei unserem Prüfungsleiter Prof. Dr. Georg Härtel und dem engagierten Richter-team. Vielen Dank an die Sektion Coburg für die hervorragende Verpflegung nach der Prüfung und Staatsforstbetrieb Coburg für die Bereitstellung des Revieres.

Ich bin der Meinung, dass der Grundstock für einen guten gehorsamen Jagdhund das Aufbauen einer festen Bindung zwischen Hund und Führer ist. Dies kann man am besten mit der Teilnahme beim Welpenspiel und in einer Junghundegruppe erreichen. Im Anschluss müssen die einzelnen Prüfungsfächer mit sehr viel Übung, Fleiß und Zielstrebigkeit trainiert werden.

Corina Ebner mit Enja



Ergebnis:

Fritz von der Schrunn, rauhh., 169 Punkte, 2. Preis

BF: Dr. Monika Dörr, Bergheim

Miro vom Grenzeck, rauhh., 178 Punkte, 1. Preis/Jug.

BF: Johannes Dötterl, Erbdorf

Dinka vom Jungholz, rauhh., 188 Punkte, 1. Preis

BF: Joachim Haala, Bundorf

Iwan vom Queienberg, rauhh., 188 Punkte, 1. Preis

BF: Jörg Bartholomäus, Grabfeld

Tagessieger Enja vom Jungholz, rauhh., 192 Punkte, 1. Preis

BF: Corina Ebner, Aidhausen

Petra Otremba,

Tel.: 09663-2678

Jürgen Gaida,

Tel.: 09154-914343

Martin Renner,

Tel.: 0160-96778362

Berichte:

Wanderung 04.10.2015

Am 04.10.2015 machten wir uns erneut zu einer kleinen Wanderung nach Neutras auf. Unsere Dackel waren die meiste Zeit ohne Leine unterwegs und liefen die Strecke bestimmt dreimal ab. Keiner machte sich aus dem Staub und so konnten wir alle zufrieden beim Gasthaus Res`n einkehren und uns für den Rückweg stärken.



Kurz vorm Ende der Wanderung machten unsere Dackel noch Pause auf einer Wanderbank....

Sektion Etzelwang

Vorsitzende: Helga Häusl,

Penzendorf 8, 92268 Etzelwang, Tel.: 09663-2226

Internet: www.dcn-etzelwang.de

Termine:

Winterwanderung 03.01.2016

Wenn das Wetter es zulässt, wandern wir nach Erlheim und stärken uns im Gasthof Erlhof www.erlhof-erlheim.de. Anmeldungen und Rückfragen: Pia Spießl, Tel. 0172-8558949 oder Email: pia.spiessl@arcor.de. Kurzfristige Änderungen und weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.dcn-etzelwang.de

Jahreshauptversammlung im Gasthaus Peterhof in Lehendorf 04.03.2016 19:30 Uhr

Begrüßung

Bericht der 1. Vorsitzenden

Kassenbericht

Bericht des Zuchtgeschehen

Bericht der Gebrauchsarbeit

Bericht der Zuchtschauen

Bericht der Öffentlichkeitsarbeit

Vergabe der Ehrenpreise

Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Vergabe von Ehrenpreisen für „Besten Jagdgebrauchsdackel“, Formschönsten Dackel“ und Prüfungsbesten Begleithund im Jahr 2015

Die Sektion Etzelwang vergibt an Sektionsmitglieder Ehrenpreise analog den Bestimmungen im DCN. Die Leistungen müssen vom Hundeführer/Besitzer selbst an Frau Helga Häusl, Tel. Nr. 09663-2226 oder E-Mail vombrennberg@gmx.de bis zum 13. Februar 2016 gemeldet werden

Hundeplatz Lehendorf:

Bitte beachten Sie: Bei schlechten Witterungsbedingungen könnte ein Kurs ausfallen. Bitte vorher anrufen!

Samstagnachmittag -alle Rassen-

ab 13:00 Uhr Welpen und Junghundekurs Begleithunde- und Beschäftigungskurs

nähere Informationen erhalten Sie bei der Kursleitung Marion Jerzembek und Petra Otremba.

Sonstagnachmittag -kleine Rassen-

14:00 Uhr Welpen- und Junghundestunde

unter der Leitung von Helga Häusl und Ramona Heider

Mantrailing und Apportieren für Fortgeschrittene unter der Leitung von Pia Spießl

Fährtenarbeit nach Absprache mit Jürgen Gaida oder Martin Renner

Informationen unter www.dcn-etzelwang.de/KURSE.htm oder bei der Kursleitung:

Helga Häusl,

Tel.: 09663-2226



Wochenendausflug in die fränkischen Weinberge 30.10 – 01.11.2015

Vom 30.10-01.11.2015 war es wieder soweit:

Unser diesjähriger Wochenendausflug ging in die Weinberge nach Ulsenheim. 21 Mitglieder unserer Sektion machten sich auf, die Weinberge zu erklimmen.

Selbstverständlich gab's in den Weinbergen auch guten Wein, und den haben wir Freitagabend gleich mal gekostet.

So haben wir uns dann gut gelaunt Samstagvormittag aufgemacht zum wandern. Der Winzer Hermann Schmidt versorgte uns auf einem Weinplateau mit einer deftigen Brotzeit und natürlich auch wieder mit köstlichen Wein.





Gut gestärkt ging es dann ins Hotel zurück, indem wir uns dann später auch zum gemeinsamen Abendessen trafen.

Am Sonntag konnte sich dann jeder der wollte mit Wein eindecken. Und nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Weinparadiesscheune machten wir uns dann wieder auf den Nachhauseweg.

Unsere 25 Dackel zeigten sich von ihrer besten Seite und waren voller Begeisterung bei der Wanderung mit dabei.



Wir hatten alle eine tolle Zeit, und so möchte ich mich im Namen aller bei Pia Spießl für die Organisation dieses tollen Ausflugs bedanken.

Ramona Heider

PS: Wer gerne noch mehr Fotos von unserem Ausflug sehen möchte, kann dies auf unserer Homepage unter www.dcn-etzelwang.de tun.

Ringtraining 20.11.2015

Unser Ringtraining fand in Schnaittach bei Frau Müller „Hund und Katz“ statt.

Es kamen als Teilnehmer: Holle, Nala, Quina, Anka, Loreal, Moritz, Kurti, Hubertus, Hannes und Cento.

Die Hunde waren hochmotiviert und sind anfangs auch alle gemeinsam im Ring gelaufen. Es gab zwar hier und da mal einen kleinen Ausrutscher, aber das war schnell vergessen und es zeigte sich bei den Übungen, dass...s unsere Kleinsten schon große Ausdauer im Ring hatten.

Die Tischbewertung erfolgte ohne Komplikationen, sie haben brav den Fang geöffnet und ihre Zähne gezeigt. Hier und da hat es mal nicht ganz gepasst aber für Zuhause war das Üben am Tisch angesagt damit der Hund vorbereitet wird, wenn fremde Personen, wie auf Ausstellungen und Zuchtschauen, den Fang öffnet, um den Zahnschluss, Anzahl der Zähne und deren Stellung zu kontrollieren.

Rücken, Rute und Brust abtastet, beim Rüden wird das Vorhan-

densein der Hoden geprüft und das Haarkleid wird bezüglich seiner Struktur untersucht. Das alles müssen unsere Teckel über sich ergehen lassen, wenn sie im Ring laufen.

Alle Hunde waren dann auch einzeln vorstellig und es war so schön sie im Ring laufen zu sehen.

Im Stand konnte man die Gesamterscheinung beurteilen. Kopf, Hals, Rücken und Rutenhaltung sowie die Brust-Bauchlinie und die Stellung der Vor- und Hinterhand und die Winkelungen.

Ich habe nach Beendigung des Ringtrainings mit Frau Müller vereinbart, dass wir am 12. Dezember 2015 die Räumlichkeiten für einen weiteren Übungstag benutzen dürfen. Wir hatten vorher bereits besprochen, dass wir uns an diesem Tag gegen 10:00 Uhr in Schnaittach bei Hund und Katz für ein weiteres Ringtraining treffen.

Sigrid Wannhoff



Hier wartet jeder auf seinen Einsatz

Weihnachtsfeier der Sektion Etzelwang 04.12.2015



Was zunächst vom Wetter her wie ein feuchtrüber Abend aussah, entwickelte sich im Peterhof zu einer schönen, gemütlichen Weihnachtsfeier.

Gleich am Anfang der besinnlichen Zeit, sind wir zu den Festlichkeiten mit über 50 Mitgliedern, Gästen und Freunden zusammen gekommen. Nach kurzer Besinnung leiteten die Bläser im DCN unter der Leitung von Martin Geyer mit der Teckelfanfare zur eigentlichen Begrüßung über.

Unsere Vorsitzende, Helga Häusl begrüßte Mitglieder, Teckelfreunde und Besucher zu unserem besinnlichen Abend.

Nach einem weiteren wunderschönen Lied der Bläser wurde bereits wohlduftend der Rehbraten mit Knödeln serviert. Es hat allen köstlich geschmeckt und der Dank geht wie immer an das Team vom Peterhof.

Die Bläser spielten weiter und es verbreitete sich eine herzliche Stimmung bei allen Anwesenden. Es wurde geredet und gelacht. Man ließ das Jahr 2015 noch einmal Revue passieren und was so alles Inte-



ressantes auf dem Hundeplatz geschah.

Die Prüfungen mit unseren Hunden, die gemeinsamen Sonntage in herrlicher Umgebung, das beliebte Hindernisrennen an den Sonntagen, die Fährtsuche und vieles mehr konnten wir nochmals aus der Erinnerung holen.

Nach ausgiebigen Schlemmen wurden die Lose für die Tombola verkauft, die mit schönen Gewinnen und einem großen Hauptgewinn auf uns wartete.

Inzwischen wurden selbstgebackene Plätzchen an den Tischen verteilt und der Weihnachtsmann kam mit seinen vielen Geschenken für unsere Kinder. Diesmal war es eine Frau, die gleichberechtigt auch den Weihnachtsmann wunderbar vertreten konnte: „ Von weit da draußen komme ich her, ich will euch sagen, es weihnachtet sehr,..“ Die Kinder waren glücklich weil unsere Anke Vorndran doch nicht ganz so streng geschaut hat wie im vorigen Jahr der Weihnachtsmann der gleich mit der Rute im Raum stand.

So verging der Abend und jetzt war die Zeit gekommen die Lose zu vergeben. Der Hauptgewinn ein Reh nach Wunsch und Zeit ging an unser Mitglied Helga Hahn, die mit der Nummer -50- das große Los gezogen jedoch das Reh als Spende für unsere Jahreshauptversammlung zur Verfügung gestellt hat.



Allen Preisspendern herzlichen Dank, denn schnell waren die Lose verkauft und die Freude war bei allen groß was es doch für tolle Gewinne gab.

Der Abend ging gemütlich und friedlich zu Ende. Es war eine wunderbare und besinnliche Vorbereitung auf das bevorstehende Weihnachtsfest das bei allen Teckelfreunden im Kreise der Familien gefeiert wird. Ein großer Dank an all unsere Mitglieder. Es war ein schönes und ein erfolgreiches Jahr 2015 und wir wünschen allen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Neues Jahr 2016.

Sigrid Wannhoff

Sektion Marktredwitz

Vorsitzender: Wunibald Heini,
Schillerstr. 13, 92690 Pressath, Tel.: 09644-8474

Termine

Unsere Clubabende finden immer am 2. Freitag im Monat in der Gaststätte Forsthaus, Putzenreuthstraße 49 in Marktredwitz statt, Beginn: 19:30 Uhr

Freitag, 12. Februar 2016: Clubabend

Clubabend mit Jahresvorschau 2016

Freitag, 11. März 2016: Clubabend mit Jahreshauptversammlung,

Tagesordnung:

- TOP 01: Begrüßung
- TOP 02: Bericht des Sektionsvorsitzenden
- TOP 03: Bericht über das Zuchtgeschehen
- TOP 04: Bericht über die Gebrauchsarbeit
- TOP 05: Bericht der Kassiererin
- TOP 06: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 07: Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 08: Bestimmung eines Wahlvorstandes
- TOP 09: Wahl von 2 Kassenprüfern
- TOP 10: Ehrungen
- TOP 11: Wünsche und Anträge

Freitag, 08. April 2016: Clubabend

Clubabend voraussichtlich mit Vortrag

Veranstaltungen

Samstag, 09. Januar 2016: Fackelwanderung

Nur bei passendem Wetter Treffpunkt an der Straße zur Forstteichhütte um 18:00 Uhr

Info unter: 09644 – 8474

Samstag, 30. April 2016: Dackelwanderung

Wir wandern im Raum Immenreuth, Näheres in den nächsten DCN Mitteilungen.

Berichte

Weihnachtsfeier am 11. Dezember 2015

In diesem Jahr wollten wir erstmals eine kleine Wanderung zum Nikolaus machen, was leider durch das schlechte Wetter nicht möglich war. So machten wir uns mit den Autos auf zum wunderschön beleuchteten Innenhof des Seniorenparks Siebenstern. Kurzfristig wurde der Glühweinstand in ´s Haus verlegt und mit Plätzchen und Punsch harreten wir der Dinge, die da kommen würden.



Eine stattliche Schar freute sich über den Nikolaus

Mit dem Nikolauslied riefen wir dann wirklich den guten Mann herbei. Die Kinderaugen strahlten als sie ihre Päckchen bekamen und auch über die Erwachsenen wusste er viel zu berichten und jeder bekam ein kleines Päckchen. Wunibald Heini bedankte sich bei ihm für sein Erscheinen und stellvertretend für den Seniorenpark bei Küchenmeisterin Marion. „Wenn wir euch brauchen, steht ihr immer Gewehr bei Fuß“. Zurückgekehrt in unserem Verein warteten schon die „Zurückgebliebenen“ und auch hier wurde jeder vom heiligen Mann persönlich angesprochen und mit einem kleinen Päckchen bedacht. Mit viel Applaus wurde er ver-

abschiedet. Der 1. Vorsitzende Wunibald Heini begrüßte nochmals alle recht herzlich und bedankte sich, dass so viele gekommen waren. Sein Dank galt allen für das abgelaufene Jahr, besonders seiner Frau Konny, die stets für die Organisation der Veranstaltungen sorgt. Seinen Mitstreitern in der Vorstandschaff überreichte er noch ein kleines Dankeschön für ihre Mithilfe. Mit einer kleinen Geschichte über den Adventskranz ging der besinnliche Teil des Abends zu Ende. Unsere Vereinswirte hatten ein herrliches Buffet gezaubert und Gänsebrust, Lendchen oder Schnitzel fanden dankbare Abnehmer. Nach dem Essen wurden durch Karin und Patricia die Lose an den Mann bzw. die Frau gebracht und die Tombola konnte starten. Unter dem echten Bäumchen, türmten sich die Preise und wie immer gingen diese verdächtig oft an den gleichen Tisch.

Aber schließlich hatte doch fast jeder einen Gewinn einheimen können und der Gabentisch war geleert. Wir danken nochmals allen, die zu dieser tollen Weihnachtsfeier beigetragen haben, besonders Tanja Schöner für die Spende der Kindergeschenke, Peter Ponkrat für den Nikolaus, Susi Karban für das Weihnachtsbäumchen, Karin, Tobias und Michelle für die Verlosung und unseren Wirtsleuten für das gute Essen.



Für die Kinder war es doch etwas aufregend



Die Wahl beim Buffet fiel gar nicht so leicht

Die Sektion Marktredwitz hofft, dass alle gut in das neue Jahr gestartet sind und wünscht allen Dackelfreunden ein glückliches und gesundes Jahr 2016!

Kornelia Heini

Sektion Nürnberg

Vorsitzende: Jutta Kellner,
Am Eichelgarten 2, 90602 Pyrbaum, Tel.: 09180 1458
Email: dackel@dcn-nuernberg.com

Termine

22.01.2016 19:00 Uhr Stammtisch

im Schießhaus, Günthersbühler Straße 145, 90491 Nürnberg-Erlenstegen.

12.02.2016 19:30 Uhr Arbeitsgemeinschaft „Jagdlich geführte Teckel“

In Schwanstetten Boxlohe 7

Bitte anmelden unter 0170/5638301 oder E-Mail freitag-gerhard@t-online.de

An alle Jäger, die in der Sektion Nürnberg und Umgebung, die einen Jagdteckel führen! Der jagdlich geführte Teckel ist wieder im Fokus. Bei vielen Bewegungsjagden sieht man wieder die kleine langsame Bracke.

Die anderen Erdhundrassen und Vereine halten Baujagdtage ab, andere bilden Stöberhundgruppen. Seit vielen Jahren halte ich neben den großen Bracken meine Teckel in einer kleinen Meute und das mit viel Erfolg. Sollten wir nicht versuchen, die jagdliche Seele unserer Hunde zu fördern zu verbreiten und im Jagdgebrauch vorzuführen. Wir brauchen uns nicht vor den anderen Rassen zu verstecken.

Dazu müssen die Hunde eingearbeitet werden. Anlagenprüfungen, Bauprüfungen, Gebrauchsprüfungen, Schweißarbeit, Einarbeitung im Schwarzwildgatter usw.

Nach der Jagdsaison ist vor der Jagdsaison.

Deshalb möchte ich alle Interessierte zu einem zwanglosen Abend zwecks Sondierung und Erfahrungsaustausch einladen.

Das alles ist mit Teckeln möglich: **Neues Leistungsabzeichen, Keilerwürger.**



Weidmannsheil
Gerhard Freitag

21.02.2016 Winterwanderung

Treffpunkt 14:00 Uhr am Gradhof
Navi -Adresse Am Kühanger 1, 92353 Postbauer-Heng.

Alle Mitglieder und deren Freunde sind herzlich eingeladen an unserer Winterwanderung teilzunehmen. Vom Gradhof aus machen dann eine kurze und nicht zu anstrengende Wanderung und kehren dann zur Stärkung im Gradhof ein. Der Gradhof ist ein bewirtschafteter Hof mit Wasserbüffeln, Wildgehege und Streichelzoo und liegt am Waldrand mit Ausblick auf Gehege und Wiesen.

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis 13.02.2016 bei Jutta Kellner
Tel 09180-1458 oder über unser Kontaktformular auf unserer
Homepage.



Das schöne Ambiente im Gradlhof

25.03.2016 Sektionsversammlung

Tagesordnung:

- TOP 01: Begrüßung
- TOP 02: Bericht de Sektionsvorsitzenden
- TOP 03: Bericht über das Zuchtgeschehen
- TOP 04: Bericht über die Gebrauchsarbeit
- TOP 05: Bericht des Kassierers
- TOP 06: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 07: Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 10: Ehrungen
- TOP 11: Wünsche und Anträge

Vorankündigung

05.05.2016 Himmelfahrtszuchtschau Hundeplatz

Achtung Wesenstest

Der zur Zuchtzulassung benötigte Wesenstest in seiner bisherigen Form ist entfallen.

Benötigt wird jetzt die BHP 1, alternativ der Wassertest oder die Schussfestigkeit in **Verbindung** mit einer Jagdprüfung.

Berichte

Jahresrückblick und Ausblick

Leider konnte ich aus verschiedenen Gründen meine Arbeit erst spät aufnehmen, es hat jedoch zum Dackelrennen und unserer Zuchtschau, sowie einer neuen Homepage gereicht.

Besonderen Dank möchte ich den Helfern bei dem Rennen und der Zuchtschau und Herrn Mende bei der Vorbereitung zur Weihnachtsfeier aussprechen. Im letzten Jahr konnten wir unseren Dackeln sehr wenige Kurse anbieten. Ich hoffe jedoch, dass es in diesem Jahr besser wird und einige von uns ihre Ausbildung zum

Hundetrainer absolvieren und wir dann wieder Kurse anbieten können. Danach werden wir erst Termine für Kurse festlegen. Bei unserem Novemberstammtisch wurde beschlossen, die Zuchtschau heuer wieder im Herbst stattfinden zu lassen. Bei unserem Vorstandstreffen hat mich Herr Hugel darauf aufmerksam gemacht, dass die Himmelfahrtszuchtschau Tradition hat. Da uns Herr Freytag einen Hundeplatz zugesagt hat, mache ich den Vorschlag, eine Himmelfahrtszuchtschau als Anlass zu nehmen, unseren Hundeplatz offiziell einzuweihen, auch wenn wir vorher schon mit den Hunden auf dem Platz geübt haben sollten.

Jutta Kellner

Weihnachtsfeier am 29.11.2015

Die Weihnachtsfeier der Sektion Nürnberg fand in den St. Wolfgangstuben in Röthenbach/St. Wolfgang statt.

Die 1. Vorsitzende Jutta Kellner begrüßte alle Mitglieder und Besucher recht herzlich.

Die Bläsergruppe unter der Leitung von Hornmeister Martin Geyer brillierte wieder mit ihren musikalischen Einlagen und trug damit zur festlichen Umrahmung der Weihnachtsfeier bei. Peter Mende, unser Kassierer und Jutta Kellner überraschten uns mit flüssig-festen Weihnachtsgeschenken, welche sie selber hergestellt haben.

Dafür unser aller herzlicher Dank. Mit gleichgesinnten Freuden gingen die Stunden schnell vorbei.

Leider und das muss auch einmal gesagt werden, blieb der Besuch doch etwas unter den Erwartungen zurück. Gerade bei solchen Veranstaltungen kann man doch für unsere Hunde und den Verein neue Bande knüpfen.

Liebe Vereinsmitglieder nutzt das besser!

Gerhard Freytag



Die Jagdhornbläser im DCN



Sektion Oberpfalz

Vorsitzender: Wolfgang Wokoek,
Pfaffenberg, Hochstraße 34, 84066 Mallersdorf,
Telefon: 08772-5857, Internet: www.oberpfalz-dackel.de

Termine

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, den 06. März 2016 beim Prösslbräu in Adlersberg, Beginn 14:00 Uhr

**Achtung neues Vereinslokal: Prösslbräu Adlersberg, Anfahrt: Dominikanerinnenstr. 2-3, 93186 Adlersberg
Tel: 09404 1822**

Zu unserer Jahreshauptversammlung laden wir am Sonntag, den 06. März 2016 um 14:00 Uhr zum Prösslwirt in Adlersberg recht herzlich ein.

Wer möchte kann selbstverständlich im Vorfeld in den Wirtsstuben zu Mittag essen. Es gibt eine reichhaltige Speisekarte!

Tagesordnung:

- Top 01 Begrüßung
- Top 02 Bericht des Sektionsvorsitzenden
- Top 03 Bericht über die Zucht
- Top 04 Bericht über die Gebrauchsarbeit
- Top 05 Bericht über das Ausstellungswesen
- Top 06 Kassenbericht
- Top 07 Bericht der Kassenprüfer
- Top 08 Entlastung der Vorstandschaft
- Top 09 Auszeichnung und Ehrungen
- Top 10 Wünsche und Anträge

Berichte

Spurlaut- & Schussfestigkeitsprüfung am 18.10.2015 in Laberweinting

Treffpunkt war am Sonntag 18.10.2015 im Gasthaus Hagn in Sallach.

Gemeldet waren vier Dackel mit deren Führer. Als Richter waren eingeladen Herr Helmut Moser, Herr Adolf Wack und Herr Wolfgang Wokoek sowie Prüfungsleiter Tobias Oberberger.

Nach Vorstellung der Richter und kurzer Einweisung in den Tag, startet die Verlosung der Startplätze. Daraufhin führen wir in das Revier um als Erstes die Schussfestigkeitsprüfung abzulegen. Diese wurde durch alle Teilnehmenden Teckel sowie Führer souverän gemeistert.

Die Teckel, sowie deren Führer und Richter startenden nun die Spurlautprüfung mit betreten der ersten aussichtsreichen Wiese. Nach kurzem Weg wurde der erste Hase des Tages heraus getrieben und der erste Hund angesetzt. Nach dem Durchqueren eines angrenzenden Gründüngfeldes wurden wir nach Aufstieg vieler Fasane, mit dem zweiten Hasen und einer guten Leistung des zweiten Teckels belohnt. Nach langem Marsch und bisherigen Ausbleiben weiterer Spuren, durften sich die Führer an Kaffee und Kuchen von Frau Wokoek erfreuen, um gestärkt mit ihren Teckeln mithalten zu können. Leider erwiesen sich die weiteren Wiesen als nicht so aussichtsreich wie zuerst vermutet, so dass den Anwesenden fast der Mut verließ. Dies änderte sich jedoch rasant, als ein weiterer Hase hinter einer Schonung aufsprang, um Dackel Nummer Drei ansetzen zu können. Diese Spur wurde mit exzellenter Leistung aufgenommen und durch den Hund fulminant abgearbeitet. Kurze Zeit später gelang es nun auch, den letzten Hasen für den vierten Dackel zu treiben. Auch hier wurde eine respektable Leistung des Hundes geliefert. Die sportliche Leistung des Führers, seinen Teckel nach erfolgreicher Verfolgung wieder an sich zu bringen, soll nicht unerwähnt bleiben.



Nach dem Gruppenfoto trafen sich alle zum Aufwärmen, mit anschließender Siegerehrung, wieder im Gasthaus Hagn.

Peter Weis

Ergebnis:

Agathe vom Eberhardsberg 100 Punkte I. Preis/Jugend

B.F: Peter Weis, Gräfenberg

Borg vom Salvenblick FCI 97 Punkte I. Preis/Jugend

B.F: Guntram Schaiden, A – 6752 Wald am Arlberg

Engels Ben 87 Punkte II. Preis/Jugend

B.F: Ludwig Haimerl, Wenzelbach

Adele vom Eberhardsberg 62 Punkte III. Preis/Jugend

B.F: Günter Weis, Gräfenberg



Richterobmann geht nochmals auf die einzelnen Arbeiten ein, anschließend wurden die Urkunden an die einzelnen Teilnehmer vergeben.

Bericht über die Weihnachtsfeier am 6. Dezember 2015

Der Vorstand hatte eingeladen und alle, alle kamen.

Es war wohl einer der ungemütlichsten Tage in der Oberpfalz zum auslaufenden Ende eines doch eigentlich recht abwechslungsreichen Jahres.

Der, wie immer zu dieser Jahreszeit, über dem Donautal schwebend dicke Nebel ließ der Sonne keine Chance. Sie war nirgendwo zu sehen. Auch nicht auf dem Hügel im Regensburger Norden auf dem Adlersberg, in einem ehemaligen Hofgut aus dem 13. Jahrhundert. Dieses Dominikanerinnenkloster ist seit Anfang des 19. Jahrhunderts in den Händen der Familie Prössl, die hier noch immer eine eigene Brauerei mit Gasthaus betreibt.

In dem wunderschönen Innenhof zwischen der uralten Außenmauer und dem Wirtshaus, wo während des Sommers ein großer gemütlicher Biergarten immer gut besucht ist, hatte sich unsere Organisatorin Helga Pickl etwas sehr originelles einfallen lassen.



Wo sonst viele Biertische stehen, gab es ein offenes Lagerfeuer, das eine nützliche Wärme abgab und mit dem offenen Feuer eine gemütliche Atmosphäre verbreitete. Dazu gab es heißen, dampfenden Glühwein, der zudem einen herrlichen Duft auf den gesamten Platz legte sowie selbstgebackene Plätzchen, Stollen und Fruchtbrot.

Als dann die Jagdhornbläser des DCN aus Nürnberg noch ein Können ihrer musikalischen Fähigkeiten zeigten, war alsbald die Stimmung der Anwesenden entsprechend. Sogar den etlichen mit angereisten Dackeln hörte man es an, dass ihnen dieser Ablauf sehr gefiel. Sie sangen alle fleißig mit.



Danach ging es in die Innenräume des Wirtshauses. Speziell für unseren Club war das Jagdzimmer eingerichtet. Die Tische waren mit weißen Tischtüchern gedeckt. An den Wänden hingen etliche Jagdtrophäen und in der Mitte stand ein gewaltiger Kachelofen, der uns allen nach dem nebligen, kalten Aufenthalt im Freien gemütlich einheizte.



Auch unserem 1. Vorsitzenden Wolfgang Wokoek gefiel dieser

Kachelofen sehr gut, denn er setzte sich einfach oben drauf, um seine Ansprache zu halten. So konnte er jedenfalls von allen Seiten gut verstanden werden.



Auch Marie und Julia wussten, wie sie auf den Ofen klettern konnten um von dort oben Weihnachtsgedichte vorzutragen.



Die goldene Nadel mit Urkunde sowie einen weihnachtlich geschmückten Blumenstock für 40jährige Treue zum Verein bekam Frau Uschi Huber durch den 1. Vorsitzenden überreicht.

Zum Geburtstag wurden Frau Veronika Haimerl Glückwünsche und ein Blumenstrauß überbracht.



Nach dem anschließenden Essen nach Wunsch, zu dem die Jagdhornbläser noch einmal aufspielten, löste sich so langsam die urgemütliche Runde auf. Es war schon spät geworden, und der Nebel vor der Tür war noch dichter. Allen fiel der Abschied schwer,

aber nächstes Jahr machen wir wieder so etwas. Es war ein gelungenes kleines Fest und wir bedanken uns bei all denen, die diesen gemütlichen Abend in die Wege geleitet hatten, besonders bei Helga Pickl. Vielen Dank.

Bis zum nächsten Mal.

Dieter Kulas

Vorankündigung:

Im April 2016 starten wir einen neuen Begleithundekurs. Näheres dazu finden Sie im nächsten Heft!

Die nächsten Termine 2016:

02.04.2016 Spurlautprüfung Schwarzenfeld

16.04.2016 Spurlautprüfung Tiefbrunn

Die nächsten Sektionsabende finden jeweils am Freitag, am 29.01.2016 und am 26.02.2016 in der Gaststätte „Altes Tor“ in Pentling statt.

Achtung – Achtung- Achtung!

Da unser Mitteilungsblatt nur alle zwei Monate erscheint, wir aber Sie über kurzfristige Änderungen schnellst möglich informieren möchten bitte ich all diejenigen, welche eine E-Mail Adresse haben, diese mir mitzuteilen.

Es bedarf Ihrerseits nur einer kurzen E-Mail an folgende Adresse: christa.wokoeck@gmx.de

Wolfgang Wokoeck

Sektion Rhön-Saale

Vorsitzender: Horst Kumbruch, Rhönstr.43, 97705 Burkardroth, Tel.: 09734-931624

Termine

Sektionsabende:

Jeweils am Freitag:

29.01.2016,

25.03.2016,

27.05.2019,

30.09.2016 und

25.11.2016

um 19:30 Uhr

Im Gasthof Weißes Rössl,

Von-Henneberg-Str. 15, 97705 Stralsbach, Tel.: 09734-201

Wir wünschen unseren Mitgliedern und allen Freunden im Neuen Jahr 2016 viel Gesundheit und Erfolg!

Anmeldung für alle Prüfungen:

Horst Kumbruch, Rhönstraße 43, 97705 Burkardroth,

Tel: 09734-931624, Handy 01728311530

Mail: Kumbruch@freenet.de

Bericht:

SchwHK Prüfung am 18.10.2015 im Staatsforst Waldfenster

Bereits nach dem ersten Schnee hatten wir auch noch den kurzfristigen Ausfall eines Richters zu verkraften, der sich leider einen Knöchel brach. Wir wünschen deshalb an dieser Stelle Herrn Christoph Maenz in Thüringen gute Besserung.

Gut, dass unser Sektionschef noch Clubrichter ist und einsprin-

gen konnte.

Überraschend blieb auch der vorhergesagte Schneefall aus, so dass wir, wie ursprünglich geplant, nach Dauerregen am Vortag, pünktlich bei 5° C um 08:30 mit der Prüfung beginnen konnten.

Nach der Begrüßung durch den Prüfungsleiter Dr. Markus Albert und mit dem Grußwort des Sektionsvorsitzenden fand zunächst die Auslosung statt, die außerdem zwei hitzige Hündinnen zu berücksichtigen hatte.

Schließlich konnte nach dem Jagdhorneinsatz von zwei Prüfungsteilnehmern die Fährtenuche stilgerecht beginnen.



Alle Fährten waren im Staatsforst Waldfenster am Vortag von Conny Fischer und Horst Kumbruch gelegt worden und fügten sich in das Gelände der Rhön harmonisch ein, so wie dies die Richter später feststellten.

Das Ergebnis aller fünf Prüfungsteckel war sehr gut, die knapp dreimonatige Vorbereitung war deutlich zu bemerken, alle Teilnehmer konnten das abgelegte Stück über die vorgegebene Fährte erreichen.

Bereits bei der Anlage der Prüfungsfährten wurde eine kleine Rotte Sauen und ein Reh beobachtet, der gute Hochwildbesatz machte es zudem den Hunden durch viele Verleitungen besonders schwierig, die Schweißfährte kontinuierlich zu arbeiten.

Aber die Gespanne hatten bereits die notwendige Harmonie entwickelt, so dass auch diese Erschwernisse erfolgreich gemeistert werden konnten.

Auch das Verblasen der Strecke fand statt und schuf den würdevollen Rahmen dieser Veranstaltung.



Und so konnte der Richterbmann Klaus Günther in seiner Laudatio feststellen, dass alle fünf angetretenen Gespanne die Prüfung bestanden hatten und die Hunde dabei eine Spitzenleistung zeigten.

Prüfungsbester wurde der Rh-Rüde **Schlack vom Rauhenstein** mit seinem Führer Erich Metz, gefolgt, ebenfalls im Goldmedaillen - Rang von dem

Kh-Rüden **Quando von den Räufern** mit seinem Besitzer Ronny Geier vor der

Rh-Hündin **Nelica von der Josefshöhe** mit ihrem Besitzer Gerhard Dünisch am anderen Ende des Schweißriemens.

Silberplaketten wurden keine vergeben.

Auf den Bronzeplätzen kamen

Filou von den Hessiburg mit seinem Führer Harald Remmers ins Ziel, ebenfalls

Celestine vom Krummholz, Kh_Hündin, mit ihrer Führerin Melanie Geier.

Der Richterobmann lobte den guten Trainingszustand der Hunde, das ideale, aber schwierige Revier und die professionelle Stimmung; er möchte gern im kommenden Jahr wiederkommen und bedankte sich bei allen Organisatoren, Richterkollegen und Führern für die gute Vorbereitung und Zusammenarbeit auf der Prüfung.



Gegen 14:30 konnte Dr. Markus Albert mit seinen besten Wünschen für eine unfallfreie Heimfahrt alle Teilnehmer entlassen, nicht ohne dabei die beispielhafte Helferunterstützung durch die Führerkundige Conny Fischer und Harald Remmers und weiterer Helfer anzusprechen.

Sektion Würzburg

Vorsitzender: Reinhold Meyer,
Schönhengststr. 5, 96106 Ebern
Tel.: 09531-8401, Email: r-meyer-eborn@t-online.de

Termine

Dackelstammtisch am 17. Januar 2016 nach der Winterwanderung.

Zur Winterwanderung treffen wir uns am 17. Januar 2016 um 13:00 Uhr in Eschenau bei der Gaststätte „Zum Böhgrund“, August-Wacker-Straße 25, 97478 Knetzgau-Eschenau. Unser Weg führt durch den Seigerwald und anschließend kehren wir im „Böhgrund“ ein.

Vergabe Ehrenpreis „Bester Jagdgebrauchsteckel 2015“ und „Erfolgreichster Dackel auf Ausstellungen 2015“

Die Sektion Würzburg vergibt an Sektionsmitglieder je einen Ehrenpreis. Die Bewertung erfolgt analog den Bestimmungen des DCN/DTK.

Alle Prüfungen außerhalb der Sektion Würzburg und die Leistungszeichen „Natur“ sowie Gebrauchssieger und Eintrag in das Gebrauchsteckelbuch müssen vom Hundeführer/Besitzer selbst gemeldet werden. (Kopie der Ahnentafel beifügen.)

Alle Zuchtschauen, Ausstellungen, Anwartschaften und Titel sind vom Hundeführer/Besitzer selbst zu melden. (Kopie der Ahnentafel beifügen.)

Für die **Prüfungen/Zuchtschauen** der **Sektion Würzburg** gibt es zusätzlich **je 50 Punkte**.

Meldungen bis 29.02.2016 an Reinhold Meyer, Schönhengststr. 5, 96106 Ebern

Tel.: 09531 8401, Email: r-meyer-eborn@t-online.de

Sektionsversammlung am Freitag, den 18. März 2016

Wir treffen uns in der Gaststätte „**Zum Böhgrund**“, August-Wacker-Str. 25, 97478 Knetzgau-Eschenau.

Beginn: **20:00 Uhr!**

Hierzu ergeht eine herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Totengedenken, Bericht des Sektionsvorsitzenden
2. Bericht über die Zucht
3. Bericht über die Gebrauchsarbeit
4. Bericht über die Zuchtschauen/Ausstellungswesen
5. Vergabe der Ehrenpreise
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Wünsche, Anträge

Einladung zur Zuchtschau in Einsiedel mit Zahn- und Rutenstatus am 5. März 2016



Sektion Würzburg



Alle Besitzer und Freunde dieser liebenswerten Hunderasse sind herzlich eingeladen. Teilnehmen kann jeder Dackel (mit und ohne Stammbaum), der mindestens sechs Monate alt ist. Mitzubringen ist der Impfpass, da der wirksame Tollwutimpfschutz nachgewiesen werden muss. Für DTK-Teckel außerdem noch die Ahnentafel.

Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde über den vergebenen Formwert, und auf die Sieger der Gruppen warten schöne Pokale, getrennt nach den 3 Haararten: Kurzhaar, Rauhaar und Langhaar.

Gruppe der Jüngsten: sechs bis neun Monate.

Gruppe der neun Monate und älter bis acht Jahre.

Gruppe der Senioren ab acht Jahren und älter.

Aus allen Siegern wird der „Schönste Hund der Zuchtschau“ gekürt.

Der älteste vorgestellte Dackel erhält den Ehrenpreis der Sektion Würzburg.

Will man mit einem Dackel züchten, benötigt man einen Formwert.

Wo: Walderlebniszentrum Einsiedel im Gramschatzer Wald.

Anfahrt: A7, Ausfahrt Nr. 100 „Gramschatzer Wald“, dann der Ausschilderung folgen.

Beginn: 10:00 Uhr, Anmeldezeit: 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Richter: Georg Lang, Blaustein

Informationen:

Zuchtschaulitung: Irmgard Meyer, Schönhengststraße 5, 96106 Ebern, Tel: 09531 8401

Email: r-meyer-eborn@t-online.de

Sie finden uns auch im Internet:

www.dcn-wuerzburg.de oder auch www.dcn-ev.de

Für Ihr leibliches Wohl (Kaffee und Kuchen, Getränke) ist bestens gesorgt. In unmittelbarer Nähe finden sich gut unterhaltene Wanderwege sowie Spielplätze für Kinder. Parkplätze sind ebenfalls reichlich vorhanden.

Die Sektion Würzburg freut sich auf Ihr Kommen und wünscht eine gute Anreise und viel Erfolg.

Vorschau

19.03.2016: Stöberprüfung/Waldsuche

in Eschenau
Beginn: 8:30 Uhr.

09.04.2016: Beginn BHP-Kurs

in Eschenau
Beginn: 16:00 Uhr.

17.04.2016: Spurlautprüfung

in Grafenrheinfeld
Beginn: 9:00 Uhr.

Meldungen zu den genannten Prüfungen und zum BHP-Kurs an:

Reinhold Meyer, Schönhengststr. 5, 96106 Ebern.
Tel.: 09531 8401, Email: r-meyer-eborn@t-online.de

Hinweis

Liebe Mitglieder!

Besuchen Sie uns auf unserer neuen Homepage, die Sie unter www.dcn-wuerzburg.de einsehen können!

Für unsere Würzburger Züchter und Rüdenbesitzer gibt es eine eigene Seite. Ebenso für Wurfankündigungen und Wurfmeldungen.

Wer diesen Service nutzen möchte, wende sich bitte an den Sektionsvorsitzenden.

Berichte:

Schweißprüfung am 11. Oktober 2015

Prüfungsleiter: Jürgen Reinhart
Richter: Reinhold Reuscher, (Obmann)
Wolfgang Weis,
Richteranwälter: Magnus Latzel

Sonntag, 11.10.2015, es ist noch dunkel draußen und ich werde geweckt. Verschlafen schaue ich hoch und Frauchen sagt zu mir: Nathan, komm, Du musst heut' zeigen, was Du kannst.

Ich weiß zwar nicht was Frauchen meint, aber ich folge ihr willig. An der Tür steht der Rucksack, aha, einmal hin geschnuppert, alles klar, Schweißarbeit ist angesagt. Schon mache ich es mir im Auto bequem und nehme die Schlafposition ein. Als wir anhalten und ich aussteigen muss, ist es inzwischen hell geworden und ich erkenne sofort: Da war ich schon öfter, Gasthaus zum Böhgrund in Eschenau.

Ich werde an der Leine ein wenig hin und her geführt, damit ich mir die Beinchen vertreten kann, da fährt ein rotes Auto vor und ich weiß sofort, da sitzt mein Freund Reinhold drin. Dann kann es ja ein super Tag werden! Freudig erwarte ich ihn und die Begrüßung ist sehr herzlich. Ich muss wieder ins Auto, während im Lokal die Prüfungsformalitäten erledigt werden. Frauchen hat für mich die „2“ gelöst. Auch gut, hab ich noch ein wenig Zeit. Die bringe ich mit meinem Führer Reinhold, der mir sagt, dass ich heute die Verleitungen außer Acht lassen und nur die Fährte arbeiten soll. Ich schaue ihn mit meinen treuen Dackelaugen an und signalisiere ihm: Das mach ich!!!

Die Los Nummer 1, Barney von den Juglans, ein Kurzhaar Kumpel von mir und auch noch über ein paar Ecken verwandt, war verdammt schnell auf der Fährte. Er und sein Führer haben einen Bruch an der Halsung bez. Hut – also bestanden, Wuff Wuff –

Waidmannsheil.

Jetzt bin ich an der Reihe. Anschluss überprüfen, Fährte aufnehmen, und los geht's. Stramm am Riemen ziehe ich voran. Als ich eine Verleitung nach links annehmen will, kommt sofort das Kommando „Zur Fährte!“ Ich lasse sofort ab und arbeite weiter stark am Riemen die Fährte, ich hab's ja versprochen. Kurz darauf Wundbett 1, sauber angezeigt, kurz einmal umkreist und nach links weiter. Kurz darauf ein Graben, 1 m breit, Sprung und ich bin drüber. Vor Wundbett 2 wieder starke Verleitung, überprüfen – ich würde ja so gerne....., aber Kommando: „Zur Fährte“. Was soll's, weitermachen. Wundbett 2, anzeigen, prüfen, nach links. Kurz danach Schweiß verwiesen, Reinhold lobt mich. Das spornt mich an, strammer Riemen, auf der Fährte bleiben. Wundbett 3. Ich weiß sofort wie es weitergeht und ziehe stark nach rechts, kurz darauf erneut Schweiß angezeigt und Reinhold sieht auch, dass wir richtig sind. Er folgt mir und vertraut meiner Nase und so kommen wir in einer ebenfalls hervorragenden Zeit zum Stück. Ich werde überglücklich abgeliebelt und bekomme meine Belohnung.

Stolz mit Bruch am Riemen gehe ich meinem Frauchen entgegen, die mich freudig in Empfang nimmt. Als ich dann bei der Preisverteilung zum Tagessieger erkoren wurde, war mein Frauchen überglücklich und ich ganz stolz.

Diesen wunderschönen Tag im Steigerwald werde ich so schnell nicht vergessen.

Euer

Nathan von der Steinmühle

Ergebnis:

Nathan von der Steinmühle 100 Pkt. 1. Preis
Besitzer: Ortrud Wasserthal Tagessieger

Barney von den Juglans 100 Pkt. 1. Preis
Besitzer: Kornelia Lappe



*Siegerkorona, von links: Prüfungsleiter Jürgen Reinhart, Wolfgang Lappe mit **Barney v. d. Juglans** (100 Punkte, 1. Preis), Magnus Latzel (Richteranwälter), Ortrud Wasserthal und Reinhold Meyer mit **Nathan v. d. Steinmühle** (100 Punkte, 1. Preis, Tagessieger), W. Weis (Richter), R. Reuscher (Richterobmann)*

Waldsuche am 18. Oktober 2015

Prüfungsleiter: Günter Fischer
Richter: Corinna Ebner (Obfrau),
Elmar Brückner,
Richteranwälter: Jürgen Reinhart

Am 18.10.2015 war es endlich so weit. Mein Freund Carlos vom Forsthaus Sackdilling und ich, Baron vom Adlitzgrund FCI, mussten unser „Erlertes“ unter Beweis stellen. Die Waldsuche bei der Sektion Würzburg im Steigerwald stand an. Nachdem die Hundeführer die Losnummern gezogen hatten ging es dann gleich ins Revier. Zuerst kam der Gehorsam dran. Dieser wurde super gemeistert und nachdem Carlos und ich diesen in der Tasche hatten, ging es endlich zur Waldsuche. In der ersten Parzelle konnte ich mal so richtig „Baron“ spielen und machte vier Rehe und ei-

nen Hasen hoch. Carlos machte dann im gegenüberliegenden Hang einen Hasen hoch, suchte weiter, fand aber dort nichts mehr. So fuhren wir alle wieder ins Wirtshaus und dort gab es die Preisverleihung.

Ich möchte mich bei allen ganz herzlich bedanken, die mein Frauchen immer wieder beruhigt haben. Besonders bedanken möchte ich mich bei den Richtern für das faire Richten und bei Irmi für den leckeren Kuchen und die heißen Getränke.

Es war eine tolle Prüfung, super organisiert und zu Hause werde ich den anderen Dackeln gleich von meinen „Heldentaten“ erzählen.

Liebe Grüße

Euer Baron vom Adlitzgrund FCI



Von links nach rechts: A. Petratschek mit Carlos vom Forsthaus Sackdilling, 78 Pkt., 2. Preis; E. Brückner, Richter; J. Reinhart, Richteranwärter; M. Schaffrath mit **Baron vom Adlitzgrund FCI**, 87 Pkt., 1. Preis, **Tagessieger**; R. Meyer, Richter; C. Ebner, Richterobfrau; G. Fischer, Prüfungsleiter.

Ergebnis:

Baron vom Adlitzgrund	87 Pkt., 1. Preis
Fü.: Melanie Schaffrath, Erlangen	Tagessieger
Carlos vom Forsthaus Sackdilling	78 Pkt., 2. Preis
Fü.: Alfred Petratschek, Erlangen	

Stöberprüfung am 24. Oktober 2015

Prüfungsleiter: Reinhold Meyer
 Richter: Obmann Hubert Stäblein, Günter Fischer,
 Richteranwärter: Markus Latzel
 Jürgen Reinhart.

Hallo, mein Name ist Sophie vom Grundlhof. Ich bin ein zweieinhalbjähriges Rauhhaarteckelmädchen aus Ronneburg in Hessen und will Euch über einen spannenden Tag in meinem Leben berichten. Mein Herrchen Wolfgang Rothe hat mich mitten in der Nacht geweckt und wir sind im Dunkeln durch Nebel und Baustellen nach Bayern gefahren. Ich hab noch schön zwei Stunden geschlafen.

Im Steigerwald angekommen, hörte ich nur was von „Stöberprüfung“ und stellte fest, dass noch fünf andere Gespanne dort waren, drei Kurzhaar- und zwei Rauhhaarteckel wie ich einer bin. Dann ging es auch schon los, ich musste einmal im Wald und einmal neben meinem Herrchen abliegen, ohne Leine! Es hat ein paarmal geschossen und ich wusste, ich muss liegenbleiben, nicht wie beim Üben, da war mein Herrchen sauer als ich durchgestartet bin.

Danach ging es in den Wald, mein Herrchen hat mich „such voran“ geschickt und ich hab auch bald ein paar Rehe gefunden. Da bin ich aber lauthals abgegangen wie eine Rakete. Irgendwie hab ich wohl die Zeit ein wenig vergessen und wo war noch gleich der Rückweg? Mich hat dann so ne aufgebrezelte Frau auf einem Weg eingefangen und meinen Chef angerufen, weil ja seine Nummer auf meiner Halsung steht. Sie sagte: „Holen Sie sofort ihren unerzogenen Hund ab, was fällt ihnen ein, den hier frei laufen zu lassen“, „Hundeprüfung“ sagte mein Herrchen nur, der

war fix und fertig, aber überglücklich als ich wieder bei ihm war....warum nur? Ich war jetzt total voller Kletten, roch nach dem Parfüm der Aufgebrezelten und hatte erst mal Pause. Die anderen Hunde durften auch mal rennen, ich glaube der ein oder andere hatte auch die Zeit vergessen.

Am Nachmittag durfte ich nochmal kurz Stöbern und wir fuhren wieder ins Lokal. Mein Chef hat eine Urkunde und einen Pokal bekommen, „ein kräftiges Waidmannsheil“, „100 Punkte Respekt“ und sowas haben die gesagt. Ich bekam Leckerlies und durfte ausgiebig mit der Irmi schmusen, der Frau vom Prüfungsleiter. Auf der Rückfahrt nach Hessen hat mich mein Herrchen ununterbrochen gelobt und gesagt wie lieb er mich hat. Also mir hat es super gefallen, vielleicht kommen wir ja nach meiner Babypause mal wieder zum DCN nach Bayern, es gibt ja noch ein paar Prüfungen, die ich noch nicht habe.

Sophie vom Grundlhof

Ergebnis:

Sophie vom Grundlhof	100 Pkt. 1. Preis
Fü.: Wolfgang Rothe	Tagessieger
Baldur vom Kanonenturm FCI	92 Pkt. 1. Preis
Fü.: Dr. Heinz Lieser	
Barney von den Juglans	91 Pkt. 1. Preis
Fü.: Kornelia Lappe	
Baron vom Adlitzgrund FCI	86 Pkt. 1. Preis
Fü.: Melanie Schaffrath	
Carlos vom Forsthaus Sackdilling	46 Pkt. 3. Preis
Fü.: Alfred Petratschek	



Von links nach rechts: J. Reinhart, Richteranwärter; M. Latzel, Richteranwärter; Wolfgang Rothe mit **Sophie vom Grundlhof**, 100 Pkt., 1. Preis, **Tagessieger**; G. Fischer, Richter und Revierführer; H. Stäblein, Richterobmann.

Zuchtschau am 28. November 2015

Leichter Flockenwirbel empfing die zahlreichen Aussteller und Besucher unserer dritten Zuchtschau im Walderlebniszentrum Einsiedel und sorgte rechtzeitig vor dem 1. Advent für winterliche Stimmung. Zum ersten Mal im bevorstehenden Winter präsentierte sich die Landschaft leicht überzuckert.

Dies hinderte jedoch die 21 großen und kleinen, kurz- und rauhhaarigen Dackel und ihr Personal nicht daran, sich auf den Weg in den Gramschatzer Wald zu begeben und ihre Schönheit und ihr Können im Ring zu präsentieren.

Wie bei jeder Zuchtschau der Sektion Würzburg lag die Ausstellungsleitung in den bewährten Händen von Irmi Meyer, die zudem mit ihrer Mit-Bäckerin Dagmar Reinhart hervorragend für das leibliche Wohl gesorgt hatte. Die leckeren selbstgebackenen Kuchen und die herzhaften Brote fanden großen Anklang.



Ausstellungsleiterin Irmie Meyer (rechts) vergibt den Pokal für den **Tagessieger** an den Rauhaarrüden **Attila Hunter Soulmate** mit Besitzerin Carmen Ulrich-Schmidt, links Richterin Anja Pusch.

Richterin **Anja Pusch** (Ahorn) fesselte mit ihren interessanten, kenntnisreichen und nachvollziehbaren Beschreibungen der Stärken und manchmal auch Schwächen der vorgestellten Dackel das Publikum, so dass sich die Schar der interessierten Gäste nicht verringerte. Für jeden Dackel hatte sie ein gutes Wort übrig und richtete gewohnt souverän und fair. Frau Pusch übte mit den Neulingen im Ring wohlwollende Nachsicht, korrigierte, ermunterte und zeigte dem Publikum auch wie ein Dackel richtig getrimmt werden muss, um eine noch bessere Bewertung zu bekommen. Sie sparte nicht mit Lob, wenn es angebracht war, und äußerte Kritik schonend und nie verletzend. Aber bei der Klasse der präsentierten Hunde gab es wenig Grund dafür, denn 13 Dackel erhielten den Formwert „vorzüglich“, drei „sehr gut“ und die drei Jüngsten wurden durchweg mit „vielpersprechend“ beurteilt.

Es war eine rundum gelungene, schöne Veranstaltung und alle konnten sich über die erzielten Ergebnisse freuen und zufrieden die Heimreise antreten.

Siegerliste:

Jüngsten (sechs bis neun Monate)

Mika v. d. Dombergspatzen (Kh), Besitzerin: Ricarda Graser
Maximilian von Bretano (Rh), Besitzerin: Doris Badel



Kurzhaarteckel **Barney v.d. Juglans** bekommt den Siegerpokal überreicht.

Der **Ehrenpreis** für den ältesten vorgestellten Dackel ging an den 13 Jahre alten Rauhaar-Teckel **Gustl vom Brenberg**, Bes. Melanie Schaffrath.



Über den Ehrenpreis freut sich Melanie Schaffrath mit ihrem **Gustl vom Brenberg** ebenso wie Richterin Anja Pusch (links) und Ausstellungsleiterin Irmie Meyer (rechts).

Tagessieger wurde der Rauhaar-Rüde **Attila Hunter Soulmate** (Rh), Besitzerin: Carmen Ulrich-Schmidt

Allen fleißigen Bäckerinnen und dem aufmerksamen Ringpersonal ein herzliches Dankeschön. Ihr habt wieder perfekt gearbeitet. Ohne Euch wäre so eine Zuchtschau nicht möglich!

Herzlichen Glückwunsch!

Irmie Meyer



Die drei Jüngsten (links beginnend): **Mika von den Dombergspatzen**, **König Loisl vom Ehrensteiner Feld**, **Maximilian von Bretano**. Altersklasse (neun Monate bis neun Jahre)

Barney v. d. Juglans (Kh), Besitzerin: Kornelia Lappe
Attila Hunter Soulmate (Rh), Besitzerin: Carmen Ulrich-Schmidt



Zuchtwarte im DCN - Stand 01.01.2016

Name	Adresse/Tel:	Zuständig für Sektion
Bach, Eugen	91567 Herrieden, An der Altmühl 1 Tel.: 09825 1520	Ansbach
Bauersachs, Rosemarie	96472 Rödental, Nussleite 4, Tel.: 09563 6373	Coburg
Dr. Duschner, Sabine	90530 Wendelstein, Holunderweg 7, Tel.: 0170 3011147	LZW Nürnberg
Galli, Reinhold	Max-Reger-Str. 17, 92286, Rieden Tel.: 09624-1016	Oberpfalz
Geier, Heinrich	An den Brennöfen 2, 97488 Wetzhausen Tel.: 09724-2757	Rhön-Saale
Häusl, Helga	92268 Etzelwang, Penzenhof 8 Tel.: 09663 2226	Etzelwang
Heinl, Wunibald	92690 Pressath, Schillerstr. 13 Tel.: 0944 8474	Marktrechwitz
Laubinger, Reinhard	91522 Ansbach, Schalkhäuserstr. 65 Tel.: 09811 2590	Ansbach
Meyer, Reinhold	Schönhengststr. 5 96106 Ebern, Tel.: 09531-8401	Würzburg
Mölter, Markus	97437 Haßfurt, Distelfeld 1 Tel.: 09521-6190123	Würzburg
Dr. Müller, Marlies	Ketschendorfer Str. 9A 96450 Coburg, Tel.: 09561-10303	Coburg
Steinocher, Barbara	97797 Wartmannsroth, Altdorfer Str. 17 Tel.: 09737-820075	Rhön-Saale
Wokoeck, Christa	84066 Mallersdorf/Pfaffenb.Hochstr.34 Tel.: 08772 5857	Oberpfalz
Wokoeck, Wolfgang	84066 Mallersdorf/Pfaff.,Hochstr. 34 Tel.: 08772 5857	Oberpfalz

Noch zwei Bilder von den Weihnachtsfeiern in Nürnberg und der Oberpfalz:





Veranstaltungs- und Prüfungstermine Jan. – Dez. 2016

Sektionsversammlungen

29.01. Sektion Rhön Saale
 13.02. DCN Richterweiterbildung
 13.02. Sektion Bayreuth
 19.02. DCN Sw Richterweiterbildung
 20.02. DCN Züchertagung/Zuchtwarte
 04.03. Sektion Etzelwang
 06.03. Sektion Oberpfalz
 11.03. Sektion Ansbach
 11.03. Sektion Coburg
 11.03. Sektion Marktredwitz
 18.03. Sektion Würzburg
 25.03. Sektion Nürnberg
 25.03. Sektion Rhön Saale
 23.04. DCN Delegiertenversammlung
 27.05. Sektion Rhön Saale
 22.07. Sektion Nürnberg
 30.09. Sektion Rhön Saale
 23.10. DCN Gesamtvorstandssitzung
 28.10. Sektion Nürnberg
 25.11. Sektion Rhön Saale

Zuchtschauen

05.03. Sektion Würzburg - Einsiedel
 01.05. Sektion Coburg – Bamberg,
 05.05. Sektion Nürnberg Himmelfahrtzuchtschau
 29.05. Sektion Etzelwang
 29.05. Sektion Ansbach
 05.06. Sektion Marktredwitz - Seniorenheim
 28.08. Sektion Coburg – Rödental
 28.08. Sektion Oberpfalz - Adlersberg
 04.09. Sektion Nürnberg
 26.11. Sektion Würzburg - Einsiedel

Ausstellungen

10.01. CACIB Nürnberg DCN
 09.07. DCN Spezial-Ausstellung
 10.07. DCN Landessieger-Ausstellung

Anlageprüfungen

Spurlautprüfung

02.04. Sektion Ansbach – Röckingen
 02.04. Sektion Oberpfalz - Schwarzenfeld
 10.04. Sektion Coburg
 16.04. Sektion Oberpfalz - Tiefbrunn
 17.04. Sektion Würzburg
 25.09. Sektion Coburg
 03.10. Sektion Ansbach Deiningen
 16.10. Sektion Oberpfalz - Laberweinting

Schussfestigkeits und Wassertest

12.06. Sektion Würzburg - WaT
 18.06. Sektion Coburg – WaT
 13.08. Sektion Etzelwang
 16.09. Sektion Ansbach
 25.09. Sektion Würzburg - WaT
 08.10. Sektion Coburg – WaT
 09.10. Sektion Würzburg – WaT
 22.10. Sektion Würzburg – WaT
 29.10. Sektion Würzburg – WaT

Gebrauchsprüfungen

Schweißprüfung

12.06. Sektion Oberpfalz
 12.06. Sektion Würzburg + SchwHKF
 18.06. Sektion Coburg + SchwHKF + JBN
 26.06. DCN Auswahluche – SchwHKF/40
 13.08. Sektion Etzelwang + SchwHKF,
 18.09. DCN SchwPoR 20/40

08.10. Sektion Coburg + SchwHKF + JBN
 09.10. Sektion Würzburg + SchwHKF

Stöberprüfung

29.10. Sektion Würzburg

Vielseitigkeitsprüfung

26.03. Sektion Ansbach (ohne Sp mit WaS)
 24./25.09. Sektion Oberpfalz
 25.09. Sektion Würzburg (mit WaS)
 15.10. Sektion Ansbach (ohne Sp mit WaS)
 22.10. Sektion Coburg ohne Spurlaut

Waldsuche

19.03. Sektion Ansbach
 19.03. Sektion Würzburg
 08.10. Sektion Marktredwitz
 22.10. Sektion Würzburg
 30.10. Sektion Oberpfalz - Pottenstetten

Begleithundeprüfung-G und Kurse

05.06. Sektion Coburg Beginn Lehrgang 27.03.
 28.05. Sektion Würzburg Beginn Lehrgang 09.04.
 12.06. Sektion Coburg Beginn Lehrgang 09.04.
 26.06. Sektion Etzelwang Beginn Lehrgang 10.04.

Begleithundeprüfung-S und Kurse

Sektion Coburg Beginn Lehrgang
 25.09. Sektion Etzelwang Beginn Lehrgang 03.07.

Gesellschaftliches / sonstige Veranstaltungen

03.01. Winterwanderung	Etz
09.01. Dackel-/Fackelwanderung	Mak
17.01. Winterwanderung	Bay
17.01. Winterwanderung	Wü
21.02. Winterwanderung	Nbg
28.03. Ostereiersuchen Hundeplatz	Etz
29.03. Beginn Agile Dackel	Cob
03.04. Hunderalley	Etz
30.04. Dackelwanderung	Mak
01.05. Maiausflug	Etz
22.05. Frühjahrswanderung	Bay
22.05. Grillfest am Übungsplatz	Cob
22.05. Wandertag	Opf
05.06. Tag des Hundes (Dackelrennen)	Etz
05.06. Würzburger Dackeltag	Wü
12.06. Dackelrennen	Nbg
17.07. Wandertag	Opf
24.07. Grillfest mit Wanderung	Bay
31.07. Waldfest mit Dackelrennen	Mak
KW 32-35 Beteiligung am Ferienprogramm	Mak
KW 33-34 Aktionstag im Seniorenheim	Mak
11.09. Dackelrennen	Cob
17.09. Herbstwanderung	Mak
25.09. Busfahrt	Bay
07.10. Sektionsabend – Termine für 2017	Etz
21.10. –23.10. Herbstaussflug Bayer. Wald	Etz
27.11. Weihnachtsfeier	Nbg
02.12. Weihnachtsfeier	Ansb
02.12. Weihnachtsfeier	Etz
04.12. Weihnachtsfeier	Opf
09.12. Weihnachtsfeier	Mak
10.12. Weihnachtsfeier	Bay
16.12. Weihnachtsfeier	Wü